

## Freier Eintritt wirkt

Museen verzeichnen großes Publikumsplus in den Dauerausstellungen

Seite 2



## Digitales Labor

Stadt eröffnet Smart City Lab als Experimentierraum auch für alle Leipziger in der Magazingasse

Seite 3



## Inklusion für alle

Dieses Motto lebt Daria Luchnikova als neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung

Seite 5



## Leipzig zeigt Courage

Prinzen-Sänger Sebastian Krumbiegel und seine Mitstreiter werden nicht müde, Courage zu zeigen. Zum 26. Mal organisieren sie das Musikfestival gegen Rechts „Leipzig zeigt Courage“, diesmal wieder zum gewohnten Termin am 30. April. Open Air, auf dem Dach der Moritzbastei, sind eine Reihe namhafter Künstler zu hören, darunter Swiss + die Anderen, eine junge Punkband, erinnert sich Konzertveranstalter Rick Barkawitz an die Anfänge der 2014 gegründeten Band. Den Kontakt stellte Krumbiegel selbst her, der mit den Punkern aus Hamburg gut befreundet ist. „Ich habe es mir zum Hobby gemacht, alle Musiker, mit denen ich eng zu tun habe, eines Tages zum Courage-Festival zu holen“, sagte er und betonte, dass alle Künstler zum Selbstkostenpreis spielen. Darum fördern die Stadt Leipzig und weitere Partner das Musikfest. Los geht es um 17.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Ebenfalls auf der Bühne: Rapperin Antifuchs, das Frauenduo Franks White Canvas, die Batiar Gang und die Gewinnerband des Newcomer-Wettstreits am 26. April im Anker. ■



Courage 2023: Hier gehörte die Band Ilgen Nur zu den musikalischen Acts, die sich gegen Demokratiefindlichkeit positioniert haben. Foto: Susann Friedrich

## „Das Gespenst von Canterville“

Die Schola Cantorum gastiert am 20. April (16.30 Uhr) und 21. April (14 und 16.30 Uhr) im Theater der Jungen Welt. Aufgeführt werden die Kinder- und Spatzenchöre „Das Gespenst von Canterville“ von Johannes Matthias Michel. Familien mit Kindern ab sechs Jahre sind eingeladen und können noch Tickets unter [www.theaterderjungenwelt.de](http://www.theaterderjungenwelt.de) oder an der Kasse erwerben. Die sechs- bis zwölfjährigen Sängerinnen und Sänger spielen und singen nicht nur, sondern haben auch ihre Requisiten und Kostüme unter Anleitung selbst hergestellt. ■

## Leipzig tanzt am 28. April

Am 28. April feiert Leipzig den Welttanztag. Die Oper lädt dazu ab 11 Uhr kostenfrei in ihre Garderobenhalle ein, und bietet hier Musikschulen, Studios, Clubs und Vereinen, eine Bühne für kleine Inszenierungen. Wer selbst gern tanzen möchte, ist zwischen 12 und 14.30 Uhr im Parkettfoyer gut aufgehoben. Hier laufen Kurse von Hip-Hop, Stepptanz, über Salsa, Charleston bis zu Israelischem Tanz. Um 17 Uhr präsentiert sich das Ballettensemble – gemeinsam mit dem Gewandhausorchester und dem Vokalensemble Sjalla – mit Mario Schröders Neuschöpfung von „Giselle“. Karten gibt es hierfür ab 35 Euro. ■

## Star-Auflauf in der Fan-Zone

UEFA EURO 2024: Clueso, Die Prinzen und mehr auf dem Augustusplatz / Stadion der Träume mit Sport und Kultur im Zoo Leipzig

Während der UEFA EURO 2024 vom 14. Juni bis 14. Juli wird die Fan-Zone auf dem Augustusplatz zur Open-Air-Bühne. Neben den 51 Live-Spielen sind hier jede Menge Stars zu sehen: Clueso, Die Prinzen, Spider Murphy Gang, Maximo Park, Dieter Thomas Kuhn und viele mehr geben sich die Ehre. Ein weiterer Standort für das Rahmenprogramm wird das „Stadion der Träume“ im Zoo Leipzig sein, wo sich Kunst, Kultur und Sport treffen.

Vier Wochen, ein Ort, mehr als 30 Konzerte, und das alles bei freiem Eintritt – die Fan-Zone auf dem Augustusplatz wird während der Europameisterschaft der Treffpunkt in Leipzigs Innenstadt, nicht nur für Fußballfans. Denn es werden an den 22 Spieltagen des Turniers immer Konzerte und Mitmachaktionen auf der großen Bühne vor der Oper angeboten.

Die Liste der Musiker, die sich hier präsentieren, kann sich sehen lassen: Clueso, Die Prinzen, Spider Murphy Gang, Maximo Park, Dieter Thomas Kuhn, Culture Beat, Matthias Tanzmann, Mia oder LaBrassBanda verkörpern die



Üben schon mal am Tischkicker im „Stadion der Träume“ im Zoo: Zoodirektor Prof. Jörg Junhold (Botschafter Nachhaltigkeit Host City Leipzig), Frank Dannhauer (Leiter Amt für Sport Stadt Leipzig), Heike Fischer-Jung (Veranstalter Förderverein Sportstadt Leipzig e. V.) und Stefan Schedler (Gesamtprojektleiter UEFA EURO 2024 Host City Leipzig/vorn v. l.). Foto: Sportstadt Leipzig

Vielfalt des musikalischen Angebots von Tanz-, Elektro- und Popmusik, deutsch und international.

Außerdem gibt die Booking Kommission, die das Rahmenprogramm auf dem Augustusplatz organisiert, vielen Nachwuchsbands als Vorgruppen die Chance, vor großem Publikum zu spielen.

Bis zu 15000 Fans passen in die Fan-Zone, und die dürfen sich freuen auf mehr als 30 Konzerte, ein Familienprogramm mit Bürger Lars Dietrich am 30. Juni, die tägliche Chance zur Betätigung auf dem Fußballfeld vor dem Gewandhaus, E-Sports-Stationen, Kinderspielplatz und Riesenrad. Eine Übersicht

über das gesamte Programm mit allen Konzerten und Terminen gibt es unter [www.leipzig.de/uefa-euro-2024](http://www.leipzig.de/uefa-euro-2024).

Schon eine Woche vor der Fan-Zone öffnet das „Stadion der Träume“ im Zoo Leipzig, veranstaltet vom Förderverein Sportstadt Leipzig e. V. Vom 7. Juni bis 7. Juli bietet es im Konzert-

garten des Zoos ergänzend zur großen Fan-Zone auf dem Augustusplatz einen Sportbereich, Bühnenprogramm, Talkrunden, Ausstellungen und vieles mehr. Täglich ab 9 Uhr bis in die späten Abendstunden läuft hier das Programm, das der Tageszeit angepasst ausgestaltet ist.

## „VHS stößt an“: Bildungsangebote zur EM

Volkshochschule zum Thema Fußball: Trikotsammler, Singende Spieler, Männergesundheit

„VHS Leipzig stößt an“: Unter diesem Motto begleitet die Volkshochschule Leipzig die UEFA EURO 2024. Neben sechs Diskussions- und Vortragsrunden zur deutschen Fußballkultur im europäischen Kontext lenken drei begleitende Ausstellungen den Fokus auf besondere Erscheinungen der Fußballkultur. Und wichtig für alle Fußballfans: Alle Veranstaltungen können kostenfrei besucht werden.

Sascha Düerkop hat 700 Fußballtrikots gesammelt und zum Auftakt am 18. April in der VHS erzählt, wie es dazu kam. Bis zum 28. Juni sind nun besondere Nationaltrikots der 24 teilnehmenden Mannschaften der Fußball-EM in der VHS ausgestellt.

Auch gleich zu Beginn haben die Herausgeber des Magazins 11Freunde 30 skurrile Audio-Beiträge aus der Welt des Fußballs über Hörstationen in den Aufenthaltszonen der Volkshochschule Leipzig präsentiert. Hier werden sie bis zum 14. Juli abrufbar sein.

Am 25. April widmet sich die VHS der Männergesundheit: 90 Minuten – mit An- und Abpfeiff, Einwurf und



Zwei der Gäste von „VHS stößt an“: Gunnar Leue kennt die Popgeschichte des Fußballs (o.), Sascha Düerkop hat mehr als 700 Fußballtrikots gesammelt, von denen einige gezeigt werden. Fotos: Gunnar Leue/Sascha Düerkop

Halbzeitpause. Wie ticken Männer gesundheitlich? Und warum sollte jeder seine Männerstunde haben? Der Vortragsworkshop bringt

humorvoll Gesundheitsthemen an den Mann.

Am 15. Mai steigt der Fanpuls, wenn es heißt „Fußballkultur in Leipzig“

Tradition vs. Kommerz“. Eine Studie hat untersucht, wies sich die Fußballlandschaft in Leipzig seit der Gründung von RB Leipzig verändert hat, inklusive Podiumsdiskussion mit Gästen aus dem Leipziger Fußball.

Musikalisch wird es am 23. Mai, wenn Gunnar Leue, Autor von „You’ll never sing alone – wie Musik in den Fußball kam“ mit Plattenkoffer vorbeischaufelt und über die Popgeschichte des Fußballs referiert.

Im Juni richtet die VHS mit zwei Lesungen im Komm-Haus in Grünau den Blick gen Osten. Am 6. Juni liest Frank Willmann aus seinem Buch „Streifzüge durch den wilden Fußball-Osten“. Am 20. Juni folgt Anne Hahn mit ihrer Publikation „Vereint im Stolz. Fußball, Nation und Identität im postjugoslawischen Raum“.

Zum Abschluss gibt es die Ausstellung „Fan.Tastic Finals – Ausstellung zu weiblicher Nationalteam-Fankultur in Europa“ vom 1. bis 4. Juli in der Löhrstraße. Alle Informationen und die Anmeldefunktion zu den neuen Veranstaltungen gibt es unter <https://vhs.link/vhsem>. ■

## Bürgerhaushalt: Vorschläge bis 23. April einreichen

Unter dem Motto „Leipzig mitgestalten“ sind die Leipzigerinnen und Leipziger noch bis zum 23. April aufgerufen, der Stadt ihre Vorschläge für den neuen Doppelhaushalt 2025/26 zu unterbreiten. Mehr als 200 Anregungen liegen schon vor – angefangen von der Verbesserung der Infrastruktur und des Verkehrs bis hin zu Maßnahmen für den Umweltschutz und Förderung von Bildung und Kultur. Über die Internetseite [www.leipzig.de/buergerhaushalt](http://www.leipzig.de/buergerhaushalt) können

noch Vorschläge eingereicht und detailliert beschrieben werden. Wer Fotos oder Skizzen dazu liefern möchte, um seine Idee noch plastischer zu gestalten, kann die Materialien hier hochladen. Sind alle Vorschläge eingegangen und geprüft, kommen die Leipzigerinnen und Leipziger zum Zug: Via Online-Abstimmung ermitteln sie die zehn Vorschläge, die dann Bestandteil des neuen Doppelhaushaltes sein werden. Im Oktober wird er in den Stadtrat eingebracht. ■

## Bauberatung: Termine jetzt zentral online vereinbaren

Wer eine Bauberatung oder Einsicht ins Bauaktenarchiv benötigt, kann ab sofort die Online-Terminvereinbarung der Stadt nutzen, erreichbar unter [www.terminvereinbarung.leipzig.de](http://www.terminvereinbarung.leipzig.de). Diese Adresse gilt beispielsweise auch für die Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros. Nach und nach will die Verwaltung alle Bereiche auf dieses System umstellen, die häufig von Bürgerinnen und Bürgern aufgesucht werden. Die zentrale Online-Termin-

vergabe bietet einige Vorteile: Beispielsweise kommen Terminbestätigungen und -erinnerungen zur Bauberatung künftig automatisch per Mail. Die Termine lassen sich dann einfacher als bisher stornieren – via Link in der entsprechenden Terminbestätigung. Die Funktion ist zudem an allen mobilen Endgeräten und barrierefrei nutzbar. Leipziger können aber auch weiterhin telefonisch Termine vereinbaren unter 123 89 22 oder der 115. ■



## Glückwünsche

**Die Stadt gratuliert**

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen an folgende Jubilare: Ihren 100. Geburtstag feierten Elfriede Gertraute Graupner und Ella Erika Selma Rauschenbach am 13. April. Martha Johanna Zweimann wurde am 14. April 106 Jahre alt. 103. Geburtstag feierten Ingeborg Wilhelmina Auguste Magdalena Kauke am 12. April und Christiane Zenner am 19. April. Lieselotte Gertraude Hillner wurde am 18. April 102 Jahre alt. Emma Hilde Beyer feierte am 11. April 101. Geburtstag. Allen viel Glück und Gesundheit! ■

## Auf einen Blick

**Dok Day**

Der nächste Dok Day des Filmfestivals Dok Leipzig erwartet die Besucher am 28. April um 19 Uhr im Cineding. Gezeigt wird der Animationsfilm „Tender Metalheads“ über zwei Jugendliche, die im Heavy Metal eine Zuflucht vor ihrem glücklosen Alltag finden. ■

**Emilies Geschichte**

Die Stadtbibliothek lädt am 24. April um 18 Uhr zu einem Vortrag zum Thema „Emilie Fontane – Dokumente einer komplizierten Identität“ ein. Klaus-Peter Möller spricht über Leben und Wirken der Ehefrau von Theodor Fontane. Der Eintritt ist frei. ■

**Puppentheater**

Das Theater der Jungen Welt (TDJW) zeigt am 27. April um 17 Uhr die Premiere des Puppentheaterstücks „Der kleine Topf von Anatol“ für Kinder ab vier Jahren. Es geht um Anatol, der plötzlich einen kleinen, roten Blechtopf als Anhängsel hat und diesen nicht wieder los wird. Er verkriecht sich vor der Welt, bis jemand Besonderes ihm wieder zu alter Freude zurückhilft. Weitere Termine unter [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de). ■

**Off Europa**

Vom 22. bis 28. April wird das 33. Festival Off Europa in Leipzig, Dresden und Chemnitz gefeiert. Unter dem Titel „Schöne neue Welt“ gibt es Theater, Tanz, Performance und Filme zu Utopien, Umweltzerstörung und dystopischer Zukunft. In Leipzig sind TDJW, Loft und naTo als Spielstätten dabei. Alle Termine unter [www.offeuropa.de](http://www.offeuropa.de). ■

## Theatertreffen in Leipzig

Vom 21. bis 26. Mai ist Leipzig Schauplatz des 12. Sächsischen Theatertreffens. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bühnenverein richtet das Festival gemeinsam mit Schauspiel Leipzig und Theater der Jungen Welt (TDJW) aus. Elf sächsische Staats-, Landes- und Stadttheater sind mit ihren Produktionen zu Gast – vom Klassenzimmerstück bis zum 360-Grad-Film mit VR-Brillen. Täglich sind bis zu sechs Aufführungen des Festivals in beiden Häusern zu sehen. Zum Abschluss wird am 26. Mai um 20 Uhr in der Diskothek des Schauspielers der Preis des Sächsischen Theatertreffens verliehen. Das ganze Programm gibt es unter [www.schauspiel-leipzig.de](http://www.schauspiel-leipzig.de) und [www.tdjw.de](http://www.tdjw.de). ■

Das Grassi Museum für Angewandte Kunst zeigt ab 8. Mai mit „A chair and you“ (engl. „Ein Stuhl und du“) eine der weltweit bedeutendsten Privatsammlungen von Stühlen, die von über 100 Künstlerinnen und Designern sowie Architektinnen und Architekten von den 1960er Jahren bis heute gestaltet wurden. Diese außergewöhnliche Schau ist einer der Höhepunkte im Jahr 2024, in dem das Museum sein 150-jähriges Bestehen feiert.

Der Genfer Unternehmer und Sammler Thierry Barbier-Mueller (1960–2023) trug seit den späten 1990er Jahren unzählige innovative und außergewöhnliche Stuhlobjekte

## Stuhl-Oper im Grassi



„Bright selection“ (engl., strahlende Auswahl) heißt diese Installation in der „Chair“-Ausstellung. Foto: Lucie Jansch

zusammen, aus denen sich die Ausstellung speist.

Die Präsentation der rund 140 Stühle wurde dem renommierten amerikanischen Regisseur und Künstler Robert Wilson anvertraut. In einer opernartigen Inszenierung in vier Akten lässt er die Besucher in Welten eintauchen, in denen die Stühle zu Protagonisten einer Theateraufführung werden. Mit Ton, Licht und Gestaltungselementen, die an Bühnenbilder erinnern, wird eine ganz besondere Atmosphäre geschaffen. Wilson hinterfragt die Objekte, macht sie sich zu eigen und haucht ihnen Leben ein, um sie selbst sprechen zu lassen. ■

## Besucher fluten die Museen

Entgeltfreiheit wirkt: Tausende zusätzliche Gäste im I. Quartal / Besucherbefragung jährlich

Mit der Einführung des freien Eintritts in die Dauerausstellungen der städtischen Museen in Leipzig haben sich die Besuchszahlen im I. Quartal 2024 deutlich erhöht. Alle vier Häuser – Museum der bildenden Künste, Grassi Museum für Angewandte Kunst, Stadtgeschichtliches Museum und Naturkundemuseum – weisen vier- bis fünfstelligen Zuwächse im Vergleich zum I. Quartal 2023 auf. Zugleich werden die Museen im Ergebnis der großen Besucherumfrage als Erlebnisorte in Gemeinschaft wahrgenommen.

Das größte Besucherplus verzeichnete das Stadtgeschichtliche Museum mit 10.857 zusätzlichen Gästen. Auch im MdbK (+5945), Grassi (+4957) und Naturkundemuseum (+4381) waren deutlich stärkere Besucherströme zu verzeichnen. „Wahnsinn! So viel Zuspruch gab’s noch nie. Allein im Februar fanden mehr als 10.000 Gäste ihren Weg ins Naturkundemuseum. Die ohnehin schon beständig steigenden Besuchszahlen der letzten Jahre haben durch die Entgeltfreiheit noch einmal einen deutlichen Schub bekommen, und dass trotz unserer beschränkten Möglichkeiten“, sagt Direktor Dr. Ronny Maik Leder mit Blick auf das Bestandsgebäude des Naturkundemuseums in der Lortzingstraße.

„Vom Kindermuseum bis zum Alten Rathaus haben sich unsere Besucherzahlen deutlich erhöht, und wir bemerken zugleich, dass sowohl treue Stammgäste als auch neue Interessentenkreise öfter wiederkommen und die Museumsräume stärker als bisher zum Teil ihrer individuellen Tagesgestaltung machen“, resümiert Dr. Anselm Hartinger, Direktor des Stadtgeschichtlichen Museums.



Viel los war in den Museen im ersten Quartal, wie hier in der Fotoausstellung „Tiefen/Lichter“, die bis 25. Februar im Stadtgeschichtlichen Museum lief. Foto: SGM

## „Augen auf!“ zur Museumsnacht

Frei nach dem Motto „Augen auf!“ laden zur Museumsnacht am 4. Mai 86 Museen, Galerien und Sammlungen in Halle (Saale) und Leipzig zu außergewöhnlichen Perspektivwechseln ein. Von 18 bis 24 Uhr wird von Geschichte über Musik bis hin zu Natur und Technik ein vielfältiges Programm geboten. Die Bandbreite der teilnehmenden Häuser reicht von großen Kunst- bis zu kleinen Spezialmuseen. Mehr als 400 Veranstaltungen und Mitmachangebote bieten ein abwechslungsreiches Abendprogramm: Es warten Führungen, Konzerte, Kreativangebote, Filme und Performances. Ein Vollzahler-Ticket kostet ab diesem Jahr 14 Euro. Ermäßigte Karten kosten 10 Euro bzw. 7 Euro für Inhaber des Leipzig-Passes, Halle-Passes sowie der Familienpässe Sachsen und Sachsen-Anhalt. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre ist der Eintritt frei. Sie sollten sich aber dennoch ein Ticket besorgen, da es als Eintrittskarte in die Museen und von 16 bis 3 Uhr am Folgetag als Fahrkarte für die öffentlichen Nahverkehrsmittel und den S-Bahnverkehr zwischen Halle und Leipzig gilt. Alle Informationen und Tickets gibt es unter [www.museumsnacht-halle-leipzig.de](http://www.museumsnacht-halle-leipzig.de) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. ■

Tatsächlich hatten sich die Besucherzahlen nach der Corona-Zeit bereits 2023 wieder auf dem Niveau von 2019 stabilisiert. Das ergab auch die groß angelegte Besucherbefragung im letzten Quartal des vergangenen Jahres, deren Ergebnisse nun vorliegen.

Die wichtigsten Besuchsgründe sind demnach nicht nur die vielfältigen Themen und Sonderausstellungen in den Museen, sondern auch gemeinsam etwas zu unternehmen und etwas Neues kennenzulernen und vor Ort zu erleben. Im Ergebnis

zeigen die Erfahrungsschwerpunkte der Besucher deutlich: Museen bieten Inspiration und Entspannung.

Manche schaffen es sogar, sich über soziale Netzwerke zu verbinden und in den Museen zu verabreden, wie es immer häufiger im Naturkundemuseum zu erleben ist. Die ausführliche Auswertung der Befragung gibt es unter [www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum](http://www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum).

In der Frage der Besuchsforschung wollen sich die städtischen Museen künftig breiter aufstellen. Eine umfangreiche interviewbasierte Befragung in den Häusern wie Ende 2023 wird ab sofort jährlich durchgeführt. Die Ergebnisse können dadurch vergleichend ausgewertet, Entwicklungen dargestellt und konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Die nächste Besucherbefragung ist im letzten Quartal 2024 geplant. ■

[www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum](http://www.leipzig.de/kostenlos-ins-museum)

## Blickpunkt Stadtarchiv

### Ein Hotel in der Kirche

**Messegäste, Fürsten und Könige, berühmte Wissenschaftler, Geschäftsleute und Touristen – sie alle zog und zieht es in die Messstadt. Mit rund 3,8 Millionen Übernachtungen stellte Leipzig 2023 einen neuen Rekord auf. Zeit für das Stadtarchiv Leipzig, in einer Serie einen Blick in die Geschichte der Leipziger Beherbergungsstätten zu werfen.**



Die 1910 im Jugendstil fertiggestellte Philippuskirche in Lindenau ist etwas Besonderes: Die einstige evangelisch-lutherische Gemeindekirche besitzt heute keine eigene Kirchengemeinde mehr.

Denn das einstige Pfarrhaus beherbergt seit Mai 2018 eines der wenigen Inklusionshotels in Deutschland und damit einen Inklusionsbetrieb, in dem Menschen mit Behinderung einen Großteil der Belegschaft ausmachen – in Leipzig beträgt dieser Anteil mindestens 40 Prozent. Das Hotel ist barrierefrei und bietet seinen Gästen beispielsweise ein Blindenleitsystem durch den gesamten Hotelbereich. Tagungsräume und Rezeption sind mit Hörschleifen ausgestattet.

Bevor in dem einstigen Pfarrhaus wieder Leben einzog, musste jedoch einiges geschehen. Die Gebäude sowie die Philippuskirche selbst wurden nach dem Umzug

der Kirchengemeinde in die Heilandskirche in Plagwitz seit 2002 nicht mehr genutzt, jedoch auch nicht entwidmet. Durch das Berufsbildungswerk Leipzig wurden die Gebäude 2012 von der Landeskirche erworben und im Anschluss umfassend saniert und umgebaut, bis 2018 das Hotel eröffnet und im Folgejahr die Wiedereinweihung der Kirche erfolgte. Dabei wurde der Charakter des Kirchraumes nach dem Wiesbadener Programm erhalten: der Einheit von Altar, Kanzel und Orgel in der Mittelachse des Innenraumes. Seitdem bietet der Inklusionsbetrieb ein breites Programm aus kirchlichen, kulturellen und sozialen Veranstaltungen unter dem Motto: „Beherbergung, Bewirtung und Botschaft“ für alle Interessierten an – dabei kann auch die besondere Formensprache des restaurierten Innenraums nebst Orgel bestaunt werden. ■

### Musikschule Leipzig: „Musikfest für alle“ heute im Gewandhaus

Am heutigen Samstag, 20. April, lädt die Musikschule Leipzig „Johann Sebastian Bach“ zum „Musikfest für alle“ bei freiem Eintritt ins Gewandhaus ein. Von 10 bis 16 Uhr können große und kleine Besucher die Vielfalt der Musikschulangebote entdecken – von Konzert bis Choreografie, von Einzelunterricht bis Eltern-Kind-Kurs. Hunderte Musikschüler präsentieren kleine Konzerte und Vorführungen. Dazu werden Instrumente

vorgestellt und es gibt eine Informationsmeile zum Thema Instrumentenbau- und -erwerb, Noten und mehr sowie Glücksrad und Buttonmaschine. Zudem wird als besonderer Gast ein Partnerorchester aus Brunn auf der Bühne zu erleben sein.

Weiterer Tipp: Am 26. April um 17.30 und 19 Uhr gibt es das Konzert „Die Gedanken sind frei“ in der Popakademie der Musikschule (Prager Straße 10). ■

### Vortrag zum System DDR-Kunsthandel im Leipziger Stadtarchiv

Um Leipziger Galerien im DDR-Kunsthandel geht es in einem Vortrag am Stadtarchiv Leipzig am 25. April. Um 18 Uhr spricht Dr. Christin Müller-Wenzel über das staatlich gelenkte System, mit dem sie sich wissenschaftlich ausführlich beschäftigt hat – von den anfänglichen privaten Kunsthandlungen bis zum geplanten Export von Kunstwerken. Die dem Vortrag zugrunde liegende Studie „Der Staatliche

Kunsthandel in der DDR – ein Kunstmarkt mit Plan? Ein Kompendium“ wirft dabei Fragen auf bezüglich der Marktorientierung des Kunsthandels und dessen Einfluss auf die Künstlerschaft der DDR. Sie beleuchtet das System des staatlich regulierten Kunsthandels seit seiner Gründung im Jahr 1955 und untersucht dessen Auswirkungen auf die Kunstszene. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. ■

## Ideen und Projekte für Ostlichter 2024 gesucht

Das Stadtteilkulturfestival Ostlichter zeigt vom 24. August bis 13. Oktober 2024 den Leipziger Osten in seiner kulturellen Vielfalt. Bei ganz verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen entstehen Gelegenheiten, anderen Menschen zu begegnen und besondere Erfahrungen zu sammeln. Bis zum 13. Mai 2024 können Akteure aus dem Leipziger Osten eigene Ideen für eine Veranstaltung, eine Aktion oder ein Projekt einreichen. Das Stadtteilkulturfestival freut sich auf Bewerbungen

von Einrichtungen, Vereinen, Künstlerinnen und Künstlern, Initiativen, Nachbarschaften und Menschen, die im Leipziger Osten zu Hause sind.

Weitere Informationen zur Anmeldung für Veranstalter und das Anmeldeformular finden sich unter: [www.ostlichter-leipzig.de](http://www.ostlichter-leipzig.de). Bei Beratungsbedarf zu einer Veranstaltungsidee bitten die Verantwortlichen des Festivals um Kontaktaufnahme per E-Mail an [ostlichter@muehlstrasse.de](mailto:ostlichter@muehlstrasse.de) unter Angabe der Telefonnummer. ■







# Fraktionen zur Sache:



**SPD**  
FRAKTION  
IM LEIPZIGER  
STADTRAT

Christopher  
Zenker  
  
Fraktionsvorsitzender

Die 7. Wahlperiode geht zu Ende: Was ist gelungen und wo müssen wir dranbleiben? Wohnen: Durch den starken Zuzug der vergangenen Jahre sind die Mieten gestiegen und bezahlbare Wohnungen rar. Wir steuern mit Erhaltungssatzungen, Konzeptverfahren oder Zweckentfremdungsverboten dagegen. Oberstes Credo muss jedoch Bauen sein, inklusive sozialem Wohnungsbau. Wir

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft liegt bei den jeweiligen Fraktionen. Die Beiträge sind auch unter [www.leipzig.de/stadtrat](http://www.leipzig.de/stadtrat) nachzulesen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen

## Viel erreicht – viel zu tun

wenigen Jahren sah das anders aus. Die hohen Investitionen in Bau und Sanierung von Kitas zahlen sich aus. Schule: Durch Bau und Sanierung von Schulen wurden die Lernbe-

verkehrsentwicklungsplan und ein Fußverkehrskonzept gestellt. Kita: Jedes Kind bekommt in Leipzig einen Betreuungsplatz. Vor

dingungen für unsere Kinder verbessert. Uns liegt längeres gemeinsames Lernen am Herzen. Deshalb haben wir durchgesetzt, dass vermehrt Gemeinschaftsschulgebäude errichtet und Schulhöfe am Nachmittag künftig auch für die Nachbarschaft geöffnet werden. Trotz Krisen haben wir unsere Stadt dynamisch weiterentwickelt. Wir haben viel erreicht und dennoch bleibt viel zu tun. ■



**CDU**  
Fraktion Leipzig

Andreas  
Schultz  
  
Stadtrat

Jahrelang verzweifelten Eltern in Leipzig an fehlenden Kita-Plätzen. Richtigerweise wurden viele Einrichtungen neu eröffnet, private Träger unterstützt, Tagesmütter gefördert. Bis die Verwaltung Anfang 2024 plötzlich feststellte: Es sind rund 4000 Plätze zu viel geworden. Dabei hätte ein Blick in die Statistik genügt, um festzustellen, dass seit 2018 immer

weniger Kinder zur Welt kamen und auch die Zahl der gemeldeten Kinder unter sechs Jahren sank. Doch gehandelt wurde in der Verwaltung nicht. So werden jetzt vor allem die nichtstädtischen Kita-Träger und Tagesmütter fallen gelassen. Die, die das System jahrelang am Laufen hielten. Ein fairer

## Super Kitas statt Superblocks!

sogenannten Superblock. Also einen Bereich, in dem durch Poller weniger Kfz einfahren und etliche Parkplätze weggefallen sind. Die Stadt wollte den Versuch auswerten und über den

Umgang miteinander sieht anders aus. Apropos fair. Seit Mai 2023 testet die Stadt in einem Teil der Hildegardstraße einen

Fortgang entscheiden. Davon ist heute keine Redemehr. Im Gegenteil. Ohne Auswertung und Befragung der direkt Betroffenen soll der gesamte Bereich nördlich der Eisenbahnstraße zum Superblock werden. Nicht mal die Zahl der wegfallenden Parkplätze will die Stadt mitteilen. So von oben herab darf eine Verwaltung nicht mit ihren Einwohnern umgehen! ■



**AfD**  
FRAKTION  
LEIPZIG

Siegbert  
Droese  
  
Fraktionsvorsitzender

Die 7. Wahlperiode des Leipziger Stadtrates neigt sich dem Ende entgegen. Wir als AfD-Fraktion haben uns in dieser Wahlperiode seit 2019 als kraftvolle und vernunftorientierte Opposition engagiert, deren oberste Prämisse es ist, den Leipziger Bürgern zu dienen und sich deutlich gegen den Polit-Irrsinn der rot-rot-grünen Ratsmehrheit und des Oberbürgermeis-

ters zu positionieren. Wir setzen uns für Erhalt und Ausbau unserer Verkehrsinfrastruktur ein. Auch den Bau von Quartiersparkhäusern zur Entlastung der Stadtteile brachten wir in die Diskussion ein. Wir forderten eine sparsame städtische Haushaltspolitik und machten Vorschläge, wie diese

## Bilanz und Ausblick

Klimaschutzprojekte gelingen kann. Die Folgen, die die irrsinnige Migrationspolitik der Bundesregierung auf kommunaler Ebene zeitigt, versuchten wir durch konstruktive

z. B. durch Abschaffung überflüssiger Bürokratie, Einsparung von Fördermitteln für linksextreme Vereine und fragwürdiger

ve Vorschläge wie einen Aufnahmestopp für Leipzig und die Durchsetzung des Grundsatzes „Sach- statt Geldleistung“ für Asylmigranten abzumildern. Viele weitere Initiativen gingen von uns aus. Für die kommende 8. Wahlperiode erhoffen wir uns eine gestärkte AfD-Fraktion im Leipziger Stadtrat. Bitte gehen Sie am 9. Juni wählen! ■



**DIE LINKE.**  
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Steffen  
Wehmann  
  
Stadtrat

Es ist fast genau ein Jahr her, dass der Leipziger Stadtrat schon einmal Überbrückungshilfen für das mehr als 800-jährige städtische Krankenhaus in Höhe von 100 Millionen Euro beschlossen hat, um es zu erhalten. Nun sind wir vor allem wegen der ausbleibenden Unterstützung des Bundes und des Landes gezwungen, mit weiteren finanziellen Mitteln bis zu 140 Mio. Euro das

St. Georg abzusichern, um eine drohende Insolvenz zu verhindern. Dies trifft auch für die Erhöhung des Bürgschaftsvolumens auf insgesamt 70 Millionen Euro für die Begleitung der dringenden Investition des Neubaus des Zentralgebäudes II zu. Es bleibt ein gesellschaftlicher Skandal, dass

## St. Georg muss gerettet werden!

der Bundesrepublik und Sachsens aufs Spiel setzt, keine Rücksicht auf Patientinnen und Patienten in einer bedrohlichen Lebenslage nimmt sowie die Mitarbeiterinnen und

die Ampelkoalition aufgrund der ausbleibenden finanziellen Unterstützung elementare Bestandteile des Gesundheitssystems

Mitarbeiter der Krankenhäuser im Stich lässt. Teil des Problems ist, dass die vom Gesundheitsminister mehrfach angekündigte Krankenhausreform immer noch auf sich warten lässt. Hier ist ein dringendes politisches Umdenken notwendig, um die Krankenhauslandschaft der Bundesrepublik und auch das St. Georg dauerhaft zu sichern. ■



**freibeuter**  
im Leipziger Stadtrat  
Freie Demokraten

Sven  
Morlok  
  
Fraktionsvorsitzender

Ist es nicht viel angenehmer, mit dem Rad in einer Fahrradstraße zu fahren, als auf einem roten Streifen neben Pkw und Lkw, und sind Sitzgelegenheiten vor dem Haus nicht besser als parkende Autos? Klar, aber der Teufel steckt im Detail. Bei der Aufteilung des Verkehrsraums muss man verschiedene Belange berücksichtigen: ausreichend Platz zum Anliefern zum Beispiel,

und bitte nicht zu weit weg, sonst wird es teuer. Und Lieferungen erhalten nicht nur Geschäfte, sondern auch private Haushalte. Nicht jeder kann aufs Auto verzichten. Kunden benötigen Parkplätze. Anwohner wollen ihr Auto abstellen. Und was ist mit den Mitarbeitern, die mit dem Auto von

## Superblocks – aber richtig!

eingebunden werden. Das hat die Verwaltung wieder mal versäumt. Das Parken von Mitarbeitern wurde überhaupt nicht abgewogen.

außerhalb kommen? Sie benötigen während der Arbeitszeit einen Parkplatz. Alle Betroffenen müssen rechtzeitig in den Prozess

Wenn parallel zur Eisenbahnstraße eine Fahrradstraße entsteht, kann dann nicht der Radstreifen auf der Eisenbahnstraße entfallen? Mehr Platz für Grün oder zur Anlieferung. Darüber wurde nicht nachgedacht. Wer seine Hausaufgaben nicht macht, muss nachsitzen. Nutzen Sie die Möglichkeit und kontaktieren Sie uns per E-Mail an: [info@freibeuterfraktion.de](mailto:info@freibeuterfraktion.de). ■



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
Grüne im Leipziger Stadtrat

Bert  
Sander  
  
Stadtrat

Die geplante Erweiterung des Frachtflughafens Leipzig/Halle hätte eine erhebliche Steigerung des nächtlichen Frachtflugverkehrs zur Folge. Die damit einhergehenden Umwelt- und Gesundheitsschäden betreffen nicht nur einzelne Stadtteile, sondern die gesamte Stadt. Auch der Leipziger Stadtrat ist in der Pflicht, Sorge dafür zu tragen, dass Projekte – zumal in dieser

Größenordnung – allen vorgeschriebenen Prüfkriterien gerecht werden, um vollumfänglich Rechtsgültigkeit zu erlangen. Allerdings weist die aktuell zur Prüfung vorliegende 15. Planänderung eklatante Mängel auf. So sind die der Planung zugrunde liegenden Lärm-Messwerte für die

## LEJ: Rechtsmängel im Planverfahren

Lütschena-Stahmeln etwa wurde festgestellt, dass die Lärmwerte bereits heute um bis zu 4 dB(A) über den prognostizierten Werten liegen. Mehrfach wurden die Pla-

nordwestlichen Ortsteile erwiesenermaßen falsch, was mittlerweile selbst von den zuständigen Behörden eingestanden wird. Für

nungsverantwortlichen auf Diskrepanzen in den Lärmgutachten und -kartierungen hingewiesen. Jedoch, still ruht der See. Das aktuelle Planverfahren steht auf zu wackligen Beinen, die zugrunde gelegten Werte sind falsch und entsprechen nicht der tatsächlichen Situation. Wir Bündnisgrüne haben deshalb eine Wiederholung des Planfeststellungsverfahrens beantragt! ■

Anzeigen

## BAUEN & WOHNEN TIPPS FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

### Kein Hitzestau unterm Glasdach

Optimaler Sonnenschutz für die Terrassenverglasung

(DJD). Glasdachsysteme oder Wintergärten bieten tolle Möglichkeiten, die Gartensaison zu verlängern. Denn unter Glas lässt sich auch bei kühlem oder regnerischem Wetter echtes Outdoor-Feeling genießen. Im Sommer allerdings kann der Treibhauseffekt zu einem unangenehmen Hitzestau führen. Der Grund: Die energiereichen Sonnenstrahlen passieren die transparente Oberfläche und laden ihre Hitze fracht darunter ab. Die Glasflächen verhindern, dass die Wärme wieder schnell abgegeben wird. Zu einer teil- oder vollverglasten

Terrasse gehört daher fast zwingend ein guter Sonnenschutz. Die Hersteller bieten hierfür verschiedene Systeme an, die über oder unter der Glasfläche angebracht werden können. Klar überlegen beim Hitzeschutz sind Markisen wie das Modell Portofino Typ Aufglas von Lewens Markisen, die oberhalb der Verglasung montiert werden. Sie verhindern sehr wirkungsvoll, dass die Energie der Sonne das Glas passieren kann. Wer sich lückenlosen Sonnenschutz wünscht, wählt ein Modell mit Zip-Tuchführung. Die textile

geschlossen nach dem Reißverschlussprinzip im Rahmen geführt. Dadurch entstehen keine Lichtschlitze, zugleich wird das Tuch immer straff gespannt und ist besonders windsicher. Aufglas-Markisen besitzen in aller Regel einen Motorantrieb. Dieser kann für mehr Komfort mit Wind- und Wetterwächtern kombiniert oder mit einem Hausautomationssystem verbunden werden. Durch die Anbringung oberhalb der Glaskonstruktion kann die Markise auch über die Dachkante hinaus geführt werden, um Schatten bei tief schräg einfallenden Sonnenstrahlen zu

spenden. Die Installation ist dank moderner Befestigungssysteme bei nahezu jedem Glasdach oder Wintergarten selbst bei starken Dachneigungen möglich. Unterhalb des Glases angebrachte Markisen sind zwar gut vor der Witterung und Wind geschützt und spenden angenehmen Schatten. Hitze halten sie jedoch nur begrenzt ab, da die Strahlen die Glasbarriere bereits durchdrungen haben, bevor der textile Behang sie stoppt. Ein Vorteil der Unterglas-Variante ist die Verbesserung der Raumakustik, da der Stoff deutlich weniger Schall reflektiert als das Glas.



Maßgeschneiderte Beschattung für Wintergarten und Glasdachsysteme: Aufdach-Markise mit lückenlos geschlossener, seitlicher Zip-Tuchführung. Foto: DJD/www.lewens-markisen.de

## Frische Farbtupfer für den Garten

Selbst Gartenmöbel zimmern oder alte Möbel mit Lack kreativ neu gestalten

(DJD). Selber rund ums Haus zu werkeln, ist für viele Menschen ein echter Glücksmacher. Beim Gestalten und Lackieren kann man der eigenen Kreativität freien Lauf lassen. So wird beispielsweise der Garten mit selbst gezimmerten Sitzbänken, Hockern oder einer Baumschaukel zum Refugium mit persönlichem Flair. Ebenso erhalten alte, leicht verwitterte Holzmöbel im Außenbereich mit einem frischen Anstrich einen frischen Look. Mit etwas handwerklichem Geschick geht die Arbeit leicht von der Hand, etwa beim Zimmern einer Holzbank für den Hauseingang. Mehr als zwei robuste Bretter in der gewünschten Länge, einige Profilhölzer sowie die passende Verschraubung braucht es nicht, um eine attraktive Sitzbank her-

zustellen. Ein besonderer Clou: Als einer der beiden Füße dient dabei ein Pflanzkübel. In das Sitzbrett sägen die Selbsterbauer diesem Zweck ein vorher genau abgemessenes kreisrundes Loch, durch das sich die Pflanze Richtung Sonne strecken kann – eben eine echte Baumbank. Aber auch eine Sitzschaukel oder kleine Tische für den Garten sind schnell gezimmert. Damit die Freude am Selbstermachen lange anhält, benötigt das Holz einen guten Schutz, der dauerhaft und einfach deckt. So ist etwa der Polarweiss Weißlack, wahlweise matt oder glänzend, für nahezu alle Oberflächen innen und außen geeignet. Die neue Holzbank, aber auch der Sandkasten der Kleinen, Kinderspielzeug, Fenster, Türen, Möbel oder Holzverkleidungen

erhalten damit im Handumdrehen einen neuen Look. Für gute Resultate sollte die zu lackierende Oberfläche sauber und trocken sein, bei einem vorhandenen Altanstrich empfiehlt sich außerdem ein Anschleifen. Der vielseitige Weißlack hat



Selbstgebaute Baumschaukel mit fröhlichen Farbtupfern. Foto: Schöner Wohnen Farbe

viele Qualitätseigenschaften der beliebten Wandfarbe übernommen, zum Beispiel die sehr hohe Deckkraft und den gleichmäßigen Verlauf für glatte Oberflächen. Der Lack ist außerdem vergilbungsbeständig und besonders stoß- und kratzfest. Auch an die Nachhaltigkeit ist gedacht: Das Produkt ist lösemittelfrei, trägt das Umweltzeichen Blauer Engel und ist selbst für Kinderspielzeug geeignet. Unter [www.schoener-wohnen-farbe.com](http://www.schoener-wohnen-farbe.com) gibt es mehr Informationen, Tipps zur Verarbeitung und viele Inspirationen. So lässt sich zum Beispiel die Sitzfläche der Bank oder der Baumschaukel mit weiteren Farbtupfern kreativ gestalten. Beim Malen von bunten Punkten oder Blumenmotiven kann die ganze Familie mithelfen

**Holzfenster nie mehr streichen – dauerhafter Schutz vor Wind und Wetter!**  
Die individuelle Lösung zum Schutz und Erhalt Ihrer wertvollen Holzfenster  
**PORTAS – Renovierung mit dem Aluminium-Verkleidungs-System**

- nie mehr streichen – kein rausreißen
- Einbau ohne Stemm- und Maurerarbeiten
- Tapeten und Verputz bleiben unbeschädigt
- außen widerstandsfähige Aluminium-Verkleidung, innen Ihr wohnliches Holzfenster
- garantiertes korrosions-, alterungs- und witterungsbeständiges Material
- PORTAS montiert auf der Außenseite maßgenaue Aluminiumprofile auf Rahmen und Flügel
- kostenfreie Beratung bei Ihnen vor Ort

**Die preiswerte Lösung – PORTAS Fensterrenovierung:**  
„Gutes erhalten – Neues gestalten“  
Kommen Sie und überzeugen Sie sich ...



**PORTAS-Fachbetrieb H. Uhlrich**  
Studio Böhlitz-Ehrenberg, Lützschenaer Str. 1  
**☎ Tel. 0341/9 75 64 84**  
**Mo. 10–13 Uhr, Mi./Do. 15–18 Uhr**

**Fuchshain,**  
Hauptstraße 50  
**☎ Tel. 034297/4 15 70**  
**Mo. – Fr. 9–16 Uhr**

[www.uhlrich.portas.de](http://www.uhlrich.portas.de)

**Schautag am 4. Mai 2024**  
**von 9.00 – 12.00 Uhr**

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1



## Dr. Christina Anders soll Personalamt leiten



Christina Anders.  
Foto: privat

Die derzeitige Personaldezernentin der Universität Leipzig, Dr. Christina Anders, soll künftig das Personalamt der Stadt Leipzig führen. Diesen Vorschlag unterbreitet die Stadt der Ratsversammlung zur Beschlussfassung voraussichtlich im Mai.

1979 in Weimar geboren, studierte Anders Germanistik und Philosophie in Leipzig und Dresden, promovierte im Anschluss in Kiel, wo sie auch bis 2013 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Christian-Albrechts-Universität tätig war. Berufsbegleitend absolvierte sie den Master of Public Administration an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer. Als Projekt-Scout wechselte sie an die Technische Universität Dresden, übernahm dort 2015 die Position der Bereichsdezernentin und wechselte 2020 als Personaldezernentin an die Universität Leipzig. ■

## Prof. Junhold bleibt Zoodirektor bis 2031



Jörg Junhold.  
Foto: Zoo Leipzig

Prof. Dr. Jörg Junhold, seit 1997 Direktor des Zoo Leipzig, bleibt weiter bis 2031 im Amt. Diese Entscheidung traf der Aufsichtsrat des Zoos in der vorletzten Woche. Es wird die letzte Verlängerung mit dem erfolgreichen Zoochef sein, denn zum Ende der Vertragslaufzeit hat er das Rentenalter erreicht.

Bis dahin will er gemeinsam mit der Stadt Leipzig weiter am Lebensprojekt „Zoo der Zukunft“ arbeiten. Aktuell steht hier die Sanierung des Terrariums bis Jahresende an und der Bau der spektakulären Wasserwelt bis 2025. Auch darüber hinaus warten mit den Asiatischen Inselwelten und der Entwicklung des zentralen Zoobereiches weitere Schritte bis zur Vollendung des Masterplans. Bis zum 150. Geburtstag des Zoo Leipzig im Jahr 2028 soll die von Prof. Junhold und seinem Team entwickelte Vision wahr geworden sein. ■

## U18: Kinder und Jugendliche können im Mai wählen

Politische Bildung in Sachen Wahl steht in den kommenden Wochen auch für Kinder und Jugendliche in Leipzig an. Dazu wird in Leipzig die U18 Kinder- und Jugendwahl veranstaltet, organisiert vom Kinder- und Jugendbüro gemeinsam mit dem Stadtjugendring Leipzig, der Kommunal-, Europa- und Landtagswahl dürfen ausnahmslos alle Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren wählen, unabhängig von Alter oder Staatsangehörigkeit. Vom 27. bis zum 31. Mai können die U18-Jährigen in den Wahllokalen ihre Stimme zur Kommunal- und Europawahl abgeben. Für die Europawahl haben sich bereits 29 Einrichtungen, von der Stadtbibliothek Leipzig bis hin zu einzelnen Jugendclubs, angemeldet. Anmeldungen zur Kommunalwahl sind jetzt ebenfalls möglich. Einrichtungen können sich unter [www.u18.org](http://www.u18.org) als Wahllokal registrieren. Zu den Wahlen 2024 vorab informieren können sich Kinder und Jugendliche auf dem Portal [www.leipzig-waehl.de](http://www.leipzig-waehl.de). Ab 26. April gibt es hier in einfacher Sprache aktuelle Informationen für die im Juni anstehenden Wahlen. ■

## Armenien – Land der Vielfalt ab 2. Mai im Stadtbüro

Kultur und Natur Armeniens näher kennenlernen – das wird mit einer Fotoschau vom 2. bis 23. Mai im Stadtbüro, Burgplatz 1, möglich. Die Ausstellung wird präsentiert vom Honorarkonsulat der Republik Armenien im Freistaat Sachsen mit der Botschaft der Republik Armenien und dem Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt. Eröffnen wird die Schau am 2. Mai, 16 Uhr, OBM Burkhard Jung gemeinsam mit Viktor Yengibaryan, Botschafter der Republik Armenien, sowie Prof. Lucas Flöther, armenischer Honorarkonsul in



Wie lebt man in Armenien? Eine beeindruckende Bildervielfalt berichtet vom rund drei Millionen Einwohner zählenden Binnenstaat in Vorderasien und im Kaukasus. Foto: Botschaft der Republik Armenien

Sachsen. „Armenien und die Armenier/-innen: Kulturelles Erbe im internationalen Horizont“ – dieser Vortrag von Dr. Bálint Kovács – und traditionelle armenische Musik begleiten die Eröffnung. Bereits seit 2021 ist Leipzig mit der armenischen Hauptstadt Jerewan per Kooperationsvereinbarung verbunden. Die Erfahrungen der Friedlichen Revolution von 1989 und der Samtenen Revolution von 2018 bilden das Fundament, aus dem beide Städte schöpfen und ihre Zusammenarbeit in Wissenschaft, Kunst und Musik gestalten. ■

## Für ein barrierearmes Leipzig

Ohne Umschweife im Dienst: Neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung Dr. Daria Luchnikova

Brücken bauen für Menschen mit Beeinträchtigung und ein offenes Ohr für deren Anliegen haben – dieser Aufgabe stellt sich Dr. Daria Luchnikova. Seit Mitte März ist sie die neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung in der Stadt.



Will sich mit all ihrer Kompetenz Menschen widmen, die häufig ausgegrenzt sind: Dr. Daria Luchnikova. Foto: privat

Zeit zum langsamen Ankommen hat Luchnikova nicht, denn ihre Termine liegen dicht. Aktuell stehen am 5. Mai der Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung an, am 25. Mai der Tag der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, wosie mit einem Infostand vor Ort sein wird, sowie am 5. Juni das 11. Leipziger Lesefest für Förderschülerinnen und -schüler in der Stadtbibliothek. Überall ist sie momentan gefragt, denn auch Selbstvertretungsgruppen, Vereine und Verbände melden Bedarf. Die 1984 in Ulan-Ude (Russland) geborene Pädagogin (Deutsch-Englisch), die auf dem Fachgebiet Inklusion promoviert hat, schreckt der schnelle Einstieg nicht; in der Verwaltung kennt sie sich aus, denn ihr Schreibtisch stand noch bis März im Referat Migration und Integration der Stadt. Warum also der Wechsel? Sie sei in einer Familie aufgewachsen, in der der Dienst am Menschen und der der Gemeinschaft oberste Priorität habe. „Wir sind auf dem Weg zur Inklusion, einem Idealzustand der Gesellschaft. In meiner neuen Position sehe ich die einzigartige Chance, all meine Kompetenzen einer Gruppe zu widmen, die häufig zahlreichen Vorurteilen ausgesetzt ist und ganz viele Barrieren auf ihrem Weg erlebt.“

Doch ihre Arbeit bedeutet weit mehr, als auf barrierefreie Rampen zu achten. „Dieses Jahr wird bei mir unter dem Motto Barrierefreie Kommune stehen, dabei geht es in erster Linie um die Förderung der barrierefreien Kommunikation.“ Da sei schon vieles geschafft, Menschen mit Sehbehinderung könnten sich Verwaltungstexte vorlesen lassen, die Leichte Sprache für Menschen mit kognitiven Einschränkungen ist eingeführt. „Ich sehe aber einen großen Bedarf an barrierearmen

Medien, hier könnte ich mir Erklärfilme mit zusätzlicher Gebärdensprache-Übersetzung oder Flyer in Brailleschrift und Leichter Sprache vorstellen. Davon könnten auch Menschen mit mangelnden Deutschkenntnissen oder funktionale Analphabeten profitieren.“ Natürlich wird sie auch der Abbau

physischer Barrieren weiter beschäftigen. Hier arbeitet sie inzwischen unter Gleichgesinnten – so ihr Gefühl. „Im Verkehrs- und Tiefbauamt sowie im Stadtplanungsamt habe ich bereits den Austausch zu bestimmten Bauvorhaben miterlebt, das Thema Barriereabbau wird hier ganz selbstverständlich mitdiskutiert.

Immer häufiger wenden sich auch Menschen an uns, die hinsichtlich der Barrierefreiheit um Einschätzung ihrer geplanten Bauprojekte oder Events bitten.“ Den intensiven Fachaustausch will sie vorantreiben, nicht nur mit dem Beirat für Menschen mit Behinderung. „Ich beabsichtige, die alten Arbeitsgruppen wie AG Blindenleitsystem sowie AG Leichte Sprache zu reaktivieren und eine neue AG „Migration und Behinderung“ ins Leben zu rufen. Also reichlich zu tun auf dem Weg zur Inklusion für alle. ■

### Aktionstag

Am 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, laden die Leipziger Gruppe des Berufsbildungswerks und die Diakonie Sachsen von 10 bis 14 Uhr auf den Nikolaikirchhof ein. „Ein Stück vom Kuchen“ – unter dieses Motto stellen die Veranstalter den Tag und gestalten eine große Kaffeetafel, die nicht nur Betroffene, sondern Passanten zu Begegnung und Austausch einlädt. Teilhabe und Mitbestimmung werden zentrale Themen sein. Sozialbürgermeisterin Dr. Martina Münch wird begrüßen und hat die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen. ■

### Offene Türen und Vorträge in der Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“

Wohnen ohne Barrieren – für ältere Leipzigerinnen und Leipziger oder Menschen mit Einschränkungen ist das ein großes Thema. Wie sie ihr Leben so gestalten und ihren Wohnraum so anpassen können, dass selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden möglich bleibt – dazu liefert der Tag der offenen Tür in der Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“ am 8. Mai im Technischen Rathaus, Prager Straße 118–136 (Haus A, Erdgeschoss) von 10 bis 15 Uhr Aufklärung, Beratung und Information. Im Mittelpunkt steht die Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“,

die ganz praktisch vermittelt, wie Küche, Bad oder Wohnbereich barrierearm gestaltet werden können. Auch Technikhilfen werden vorgestellt, und Anfasen und Ausprobieren ist direkt erwünscht. Parallel zur Ausstellung bietet der Aktionstag zahlreiche Fachvorträge am Vormittag zu Wohnen im Alter mit gesundheitlichen Einschränkungen (11 Uhr), Fördermöglichkeiten der Sächsischen Aufbaubank zur Wohnraumanpassung (11.45 Uhr) oder zu Pflegeversicherung, Einstufung und Richtlinien beim Pflegegrad (12.45 Uhr). Am Nachmittag geht es dann

um Sicherheit und Assistenzsysteme (14 Uhr) sowie technische Mobilitätshilfen für Zuhause (14.30 Uhr). Leipziger, die an den Vorträgen teilnehmen möchten, melden sich bitte per Telefon unter 1234569 oder per E-Mail: [wohnberatung@leipzig.de](mailto:wohnberatung@leipzig.de) an. Den Tag der offenen Tür veranstalten das Sozialamt, die Beratungsstelle Wohnen und Soziales gemeinsam mit dem Behindertenverband Leipzig e. V. und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Wohnen 99“. Eine Gebärdendolmetscherin wird alle Vorträge begleiten. ■

## „Pflege im Gespräch“: Sozialamt informiert zu finanziellen Leistungen und Hilfen

Wer einen Angehörigen pflegt, muss im Alltag viele Hürden meistern, braucht nicht selten Hilfe und fachlichen Rat. Welche Leistungen bei Pflegebedürftigkeit angeboten werden und wie das Sozialamt Pflegebedürftige unterstützt, dazu informiert die Veranstaltung „Pflege im Gespräch“ am 7. Mai, 14 bis 16 Uhr im Stadtbüro, Burgplatz 1. Zweiter Schwerpunkt des Nachmittags wird das Thema „Gewalt in der Pflege“ sein. Fragen zu den Themen beantworten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes der Stadt. Die kostenfreie Informationsveranstaltung wird jährlich zur Woche der pflegenden Angehörigen angeboten und richtet sich an alle Leipzigerinnen und Leipziger. Veranstalter ist das kommunale Pflegenetzwerk „Leipziger Kooperation Pflege“ (LeKoP). Wer teilnehmen möchte, kann sich per E-Mail unter [pflegekoordination@leipzig.de](mailto:pflegekoordination@leipzig.de) oder telefonisch unter Rufnummer 123 40 54 bei der Pflegekoordination anmelden. ■

über interaktive Mitmachangebote herausfinden, was zu ihnen passt. Ab Klasse 7 sind Jugendliche und ihre Eltern willkommen. Am 2. Mai öffnet das Buchungsportal unter [www.leipzig.de/ausbildungsnacht](http://www.leipzig.de/ausbildungsnacht). Gebucht werden können hier Touren zu drei Firmen per Busshuttle, Direktbesuche oder Spontanbesuche bei Firmen sowie Besuche an den Unternehmensstandorten „Neues Rathaus“, „Haus des Handwerks“ und „Flughafen“. ■

## 3. Lange Nacht der Ausbildung: Buchungsportal öffnet am 2. Mai

Die Stadt Leipzig organisiert wieder die Lange Nacht der Ausbildung. Am 7. Juni ab 16 Uhr steht die 3. Auflage an und vereint 2024 etwa 100 Ausbildungsunternehmen, die ihre Türen öffnen und Ausbildungsberufe, Duale Studiengänge sowie Praktikumsangebote vorstellen. Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen oder die sich einfach schon einmal orientieren möchten, können sich für die Nacht anmelden und beispielsweise

über interaktive Mitmachangebote herausfinden, was zu ihnen passt. Ab Klasse 7 sind Jugendliche und ihre Eltern willkommen. Am 2. Mai öffnet das Buchungsportal unter [www.leipzig.de/ausbildungsnacht](http://www.leipzig.de/ausbildungsnacht). Gebucht werden können hier Touren zu drei Firmen per Busshuttle, Direktbesuche oder Spontanbesuche bei Firmen sowie Besuche an den Unternehmensstandorten „Neues Rathaus“, „Haus des Handwerks“ und „Flughafen“. ■

## Zukunftstage: Berufswahl abseits vom Klischee

Stadt lädt zum Girl's Day und Boys' Day ein

Jungen werden Feuerwehrmänner, Mädchen ergreifen Pflegeberufe. Mit diesen Stereotypen gehen manchmal auch heute noch Eltern mit ihren Kindern oder die Jugendlichen selbst an ihre Berufswahl heran. Die Stadt nutzt den diesjährigen Boys' und Girl's Day am 25. April, um junge Menschen abseits dieser Klischees für städtische Ausbildungsberufe zu begeistern und ihnen einen ersten Einblick zu geben, was für Tätigkeiten und Entwicklungschancen in den Berufsbildern der Verwaltung stecken.

Jungen ab Klasse 7 sind vom Personalamt zum Zukunftstag ins Neue Rathaus eingeladen, um den konkreten Verwaltungskosmos kennenzulernen, obendrauf gibt es eine Rathausführung und den beeindruckenden Blick vom Rathauturm. Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten führen hier in die Berufe ein. Von Büroorganisation bis hin zum Projektmanagement sollen die Jugendlichen verschiedene Aufgaben kennenlernen und herausfinden, ob eine Karriere

in der Verwaltung ihren Interessen entspricht. Wer beim Boys' Day noch dabei sein möchte, meldet sich beim zentralen Portal des Aktionstages unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) über den Button „Radar“ an und stößt nach der Eingabe seines Wohnortes schnell auf das Angebot „Faszination Berufsorientierung bei der Stadt Leipzig“.

Zum Mädchenzukunftstag wartet die Branddirektion auf junge Mädchen und Frauen. Sie werden einen Tag lang in die Welt des Einsatz- und Rettungsdienstes eintauchen, lernen von Notfallsanitäterinnen, Brandmeisteranwärtern und Kolleginnen und Kollegen der Leitstelle. Hier sind die Plätze leider schon ausgebucht. 2025 will das Personalamt als Veranstalter noch weitere Ämter und Einrichtungen für die Teilnahme am Zukunftstag begeistern.

Gefördert werden die Aktionstage vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Girl's Day zusätzlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. ■



## Siebter Leipziger Kinderkongress endet mit konkreten Anliegen

Schülerinnen und Schüler aus acht Bildungseinrichtungen präsentierten der Stadtverwaltung ihre Projekte und Botschaften

Neue Hausaufgaben für die Stadt Leipzig: Der Abschluss des siebten Leipziger Kinderkongresses am 12. April offenbarte, wo sich Kinder dringend Verbesserungen in ihrem Lern- und Lebensumfeld wünschen. Auf den Tisch kamen Mülltrennung an Schulen, Kinderrechte, Verkehrssicherheit und -beruhigung im Schulumfeld, mehr Grün im Stadtviertel oder integrative Spielplätze.

Seit Oktober 2023 hatten 50 Schülerinnen und Schüler aus acht Leipziger Schulen unter Anleitung des Organisationsteams – Werk 2 Kulturfabrik Leipzig e. V., Halle 5 e. V., Haus Steinstraße e. V. sowie Kinder- und Jugendbüro – ihre

Themen identifiziert und sich in schulischen Arbeitsgruppen damit auseinandergesetzt. Ihre Ergebnisse präsentierten die Mädchen und Jungen in der Alten Handelsbörse als konkrete Anliegen an die Verwaltung, Schirmherrin und Schulbürgermeisterin Vicki Felthaus, Stadtreinigungschef Thomas Kretzschmar, Baureferent Johann Simowitsch und Leipzigs Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Dr. Daria Luchnikova, verfolgten die Auftritte aufmerksam und versprochen Unterstützung. „Müll gehört getrennt“ – dieser Appell der 94. Oberschule Grünau richtet sich an die Stadtreinigung. Auf dem Schulhof und in den Klas-



Ein Beteiligungsbriefkasten in Marienbrunn: Damit wenden sich Kinder an Schulbürgermeisterin Vicki Felthaus. Foto: Thomas Meinicke

senzimmern wünscht man sich Sortiersysteme, um richtig zu trennen. In der Schule sensibilisieren inzwischen ausgebildete Müllexperten ihre Mitschüler

– brauchen aber hier praktische Unterstützung.

Die Regenbogenschule in Löbnitz legte eine Art Petition mit mehr als 700 Unterschriften

vor, um eine Verkehrsberuhigte Zone in der Raschwitzstraße vor der Schule anzulegen. Verkehrszählungen, Flyer zur Anwohnerinformation, ein Zukunftsmodell und ein Podcast gehören ebenso zum Verwaltungspaket – „ein Arbeitsauftrag, genau wie ihn die Verwaltung benötigt“, staunt Referent Johann Simowitsch.

Die Kinder aus dem Hort der Ida-Blum-Schule brachten eine Projektidee mit, die Bürgermeisterin Vicki Felthaus begeisterte: Für Kindergartenkinder wurde ein Heft mit zehn den Kindern wichtigen Kinderrechten gestaltet. Sie benötigen für Druck und Verbreitung Unterstützung. Dafür haben sie viel Beifall und

eine Zusage mitgenommen. Wie sich behinderte Kinder auf dem Spielplatz Steinstraße fühlen müssen, weil sie nicht mitspielen können, beschäftigt die Kinder der Kurt-Masur-Grundschule. Sie stellten Daria Luchnikova ihre Pläne mit Steinwegen für den Sand, barrierearmen Karussell, Wippe und Schaukel vor und erwirkten eine Einladung in deren Büro. Auch die Grundschule Gießelstraße, der Integrative Hort Weltentdecker, die August-Bebel-Grundschule und die Grundschule Marienbrunn hatten konkrete Botschaften für die Verwaltung, die sich jetzt um diese Anliegen kümmern wird. ■



## Strategie für Schutz von Feldhamstern

Der Feldhamster gehört zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Säugetieren in Deutschland. War er früher weit verbreitet und wurde sogar als Schädling verfolgt, leben heute aufgrund von Flächenverbrauch, intensiver Landwirtschaft und Klimawandel nur noch wenige der possierlichen Tiere, und das oft isoliert. Eine neue Schutzstrategie, vorgestellt am 12. April im Leipziger Zoo, soll jetzt sein Aussterben in Sachsen verhindern. Entwickelt wurde das Konzept vom Arbeitskreis „Kooperativer Feldhamster-schutz“, dem der Zoo Leipzig auch angehört. „Weder Behörden, Verbände, Zoos oder Einzelakteure können den Feldhamster allein retten“, erklärt Zoodirektor Prof. Jörg Junhold. Das gehe nur gemeinsam, deshalb markiere die Strategie einen Meilenstein für den Schutz des Feldhamsters. Sie sieht vor, im letztsächsischen Vorkommensgebiet geeignete Lebensbedingungen für das Tier zu schaffen und so eine überlebensfähige Population langfristig zu sichern. Bereits im Späthfrühling sollen erste Feldhamster in Nordsachsen ausgewildert werden. Der Zoo übernimmt die Aufgabe, die Erhaltungszucht des Hamsters in Leipzig auszubauen. ■

## Neue Oasen für Erholung und Sport

Stadt hat Sanierungsarbeiten im denkmalgeschützten Mariannenpark abgeschlossen



Frisches Grün, neues Fitnessareal und alte Geschichte: Wie die Neugestaltung im Mariannenpark gelungen ist, davon überzeugen sich zur Eröffnung neben zahlreichen Anwohnern und Mitgestaltern auch Leipzigs Bürgermeister Heiko Rosenthal (kl. Foto, l.) und Thomas Dienberg (3. v. r.). Foto: abl/quo

Ein Ausflug in den Schönefelder Mariannenpark lohnt sich jetzt für Leipzigerinnen und Leipziger einmal mehr, denn die Stadt hat hier die Sanierung des ehemaligen Ernst-Thälmann-Hains und des Fitnessplatzes beendet. Besonders Anwohner genießen damit einen attraktiven Erholungsort, können den denkmalgeschützten Park auch als Klimaoase neu erkunden, der Historie

nachgehen und an neuen Gerätschaften Sport treiben.

Am 17. April haben Baubürgermeister Thomas Dienberg und Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal die beiden in den vergangenen neun Monaten neu gestalteten Anlagen eröffnet und vor allem das Engagement der Anwohner hervorgehoben. In verschiedenen Beteiligungsrunden hatten Bürgerinnen und Bürger die Planungen begleitet, und auch

das Kinder- und Jugendbüro hatte sich eingebracht, sodass die Vorstellungen von Kindern und Bewohnerschaft in die Neugestaltung der Areale einfließen konnten.

Jetzt laden neue Sitze, Spielangebote und Infostelen zur Geschichte und zum Naturschutz ein, sich in klimafreundlicher, attraktiver Umgebung zu erholen und auch etwas Bildung mitzunehmen. In neuen Bodenplatten werden

Besucher das Wort „Frieden“ in verschiedenen Sprachen entdecken – es soll auf die Nationalitäten hinweisen, die in Leipzig-Schönefeld zu Hause sind. Auch das Grün kam nicht zu kurz: 32 abgestorbene Bäume sind nachgepflanzt, 19 große und 350 mittlere und kleinere Sträucher sowie 1700 bodendeckende Gehölze und 360 Stauden sind gepflanzt worden – darunter viele heimische Arten. Im Spätsommer will das Amt für Stadtgrün und Gewässer dann noch 22.500 Blumenzwiebeln folgen lassen.

Am Fitnessplatz Rohrteichstraße sind die Spiel- und Sportgeräte ausgewechselt worden, Rollstuhlfahrer finden hier jetzt Trainingsgeräte für Arme und Schultern. Bereit stehen unter anderem eine neue Kraftsportanlage, ein Doppelreck, Bauch- oder Sprungtrainer, Balanciergeräte, Tischkicker und Tischtennisplatten.

969.000 Euro hat die Sanierung der Anlagen gekostet, Leipzig finanzierte 467.000 Euro, ergänzende Fördermittel stammen aus dem Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Aufwertungsgebiet Schönefeld“. ■

## Mopsfledermaus ist Auwaldart des Jahres

Das Geheimnis ist gelüftet: Leipzig hat die Mopsfledermaus zum Auwaldtier des Jahres 2024 gewählt. Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal übernahm die traditionelle Zeremonie am 16. April, dem Tag des Auwaldes, diesmal im Wildpark.

Die Stadt begeht den Tag alljährlich öffentlich, um auf den Schutz des Waldes und seiner gefährdeten Arten hinzuweisen. Auch die Mopsfledermaus gehört dazu. „Versteckt in Spalten an Baumstämmen und in Hohlräumen unter der Borke finden sich Mopsfledermäuse in Wochenstuben zusammen. Bei uns im Auwald kommt diese standorttreue Fledermaus leider nur noch selten vor“, bedauert Rosenthal. Und es sei natürlich Glückssache, ob man das Tier entdecke, „denn als dämmerungsaktives Wesen ist die Mopsfledermaus gern in den Abendstunden unterwegs.“

Genauer Bescheid weiß Fledermaus-Experte Marco Roßner. Detailreich informierte er die Gäste des Auwaldtages über Lebensraum und Besonderheiten. „Der Auwald bietet mit seinem Mosaik aus naturnahen und strukturreichen Wald- und Gebüschstrukturen und offenen Bereichen für Mopsfle-



Gern in den Abendstunden unterwegs: die Mopsfledermaus. Foto: Marco Roßner

dermäuse sehr geeignete Habitate. Dennoch ist ihr Bestand stark gefährdet.“ Er vermutete als Ursache eine Verkettung verschiedener Faktoren, beispielsweise den Verlust von alten und toten Bäumen und den Insektenrückgang durch den Einsatz von Insektiziden. Seine Bitte: Wer z. B. eine verletzte Fledermaus findet, sollte diese in einem mit Luftlöchern versehenen Behälter oder Karton an eine Auffangstation (z. B. Wildpark Leipzig) übergeben. Alternativ bietet auch der NABU Sachsen auf der Internetseite [www.fledermausschutz-sachsen.de](http://www.fledermausschutz-sachsen.de) eine Übersicht mit Kontakten für solche Fälle. ■

### Auf einen Blick

#### Gottge-Exkursion

Auf den Spuren von Bärlauch und Co: Am heutigen 20. April lädt die Leipziger Auwaldstation gemeinsam mit dem Naturkundemuseum von 14 bis 16 Uhr zu einem Frühblüher-Spaziergang durch die Gottge ein. Die Tour ist kostenfrei und beginnt in der Rietschelstraße, Ecke Hempelstraße. ■

#### Teichgeflüster

Auf an den Teich bei der Rosenthalwiese: Am 27. April, 10 bis 12 Uhr, organisiert das Naturkundemuseum für fünf- bis zwölfjährige Kinder die Exkursion, bei der Leben am und im Teich unter die Lupe genommen wird. Um Anmeldungen unter Tel. 982210 wird gebeten, die Exkursion kostet 5 Euro. ■

#### Kleidertausch

Für die aktuelle Saison Kleider tauschen: Das wird möglich am 11. Mai, 15 bis 18 Uhr, in der Geithainer Straße 60. Hier wandelt der Eigenbetrieb Stadtreinigung seinen Hof kurzerhand in einen Tauschmarkt um. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich, was nicht getauscht wird, nehmen die Gäste wieder mit. ■

## Tag der offenen Tür: Wasserwerke öffnen am 4. Mai Klärwerk

Einen Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung geben die Leipziger Wasserwerke zum Tag der offenen Tür im Klärwerk Rosenthal am Samstag, 4. Mai 2024. Zwischen 14 und 18 Uhr öffnet Leipzigs größtes Klärwerk seine Tore: Auf individuellen Rundgängen erhalten Besucher spannende Einblicke in die einzelnen Reinigungsstufen und erfahren von Mitarbei-

tern der Wasserwerke, wie das Wasser wieder so sauber wird, dass es in den Kreislauf der Natur zurückgegeben werden kann. Eine Anmeldung ist hier nicht notwendig. Die Wasserwerke stellen ihre Spezialtechnik vor und verschaffen Besuchern einen Laborblick in die Welt der mikrobiologischen Helfer. Das Unternehmen informiert zum

Umgang mit Niederschlagswasser auf Grundstücken, aber auch zu Karrierechancen im Unternehmen. Kinder erwarten spannende Experimente rund ums Wasser sowie Spiel- und Bastelstationen, und es können die 34 Meter hohen Faultürme bestiegen werden, die einen großartigen Blick nicht nur aufs Klärwerk, sondern die gesamte Stadt bieten.

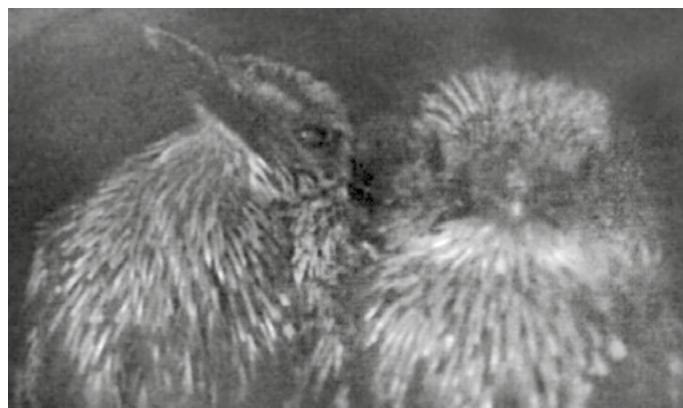
Auch unterirdisch gibt es etwas zu erleben: Wer über 1,50 Meter groß, fit und nicht ängstlich ist, kann einen Kanaleinstieg wagen (zwischen 10 bis 15 Uhr stündlich) und sich über die Funktion der Kanäle aufklären lassen. Der Einstieg erfolgt über einen Gulli (60 Zentimeter Durchmesser) und ist daher nicht für jeden geeignet. Anmeldungen: [www.L.de/nahdran](http://www.L.de/nahdran). ■

## Eisvogelbestand erholt sich langsam

Durchfahrtsbeschränkung am Floßgraben zahlt sich aus / Thema bei Bootsfahren angekommen

Der Eisvogel in Leipzig erholt sich weiter vom harten Winter 2021 und hat im vergangenen Jahr drei Reviere am Floßgraben besetzt. Bei zwei bestätigten Brutpaaren flogen insgesamt elf Jungtiere aus – eine Steigerung im Vergleich zu den beiden Vorjahren, als jeweils nur zwei Reviere besetzt waren. „Und es gab sicher noch weitere Jungvögel bei anderen Brutpaaren in weiteren Revieren. Hier konnten nur die Höhlen nicht gefunden werden, die häufig abseits des Wassers in Wurzelteflern von umgestürzten Bäumen gegraben werden“, sagt Jens Kipping vom mit dem Floßgraben-Monitoring beauftragten Büro BioCart.

Dass der Eisvogel sich seit 15 Jahren durchgehend in Leipzig angesiedelt hat, hängt auch mit den Schutzvorkehrungen der



Bruterfolg am Floßgraben: Die Jungvögel nahm Jens Kipping mittels Endoskopkamera in der Bruthöhle auf. Foto: Jens Kipping

Stadt zusammen. „Ist das der Eisvogel-Kanal? Müssen wir noch warten?“ – solche und ähnliche Fragen hörte Angela Zabochnik im vergangenen Jahr häufiger aus Padelbooten, wenn sie bei Kontrollen

mit an der Einmündung des Floßgrabens in Leipzig saß. „Das zeigt mir: Der Schutz des Eisvogels ist bei den Leipziggern angekommen. Vielen ist bewusst, dass sie zu bestimmten Zeiten nicht durch den

Floßgraben fahren dürfen“, sagt die Abteilungsleiterin für Gewässerentwicklung im Amt für Stadtgrün- und Gewässer.

Eine seit 2013 jährlich erlassene Allgemeinverfügung aus dem Amt für Umweltschutz regelt das Befahren des Floßgrabens von März bis September: Nur von 11 bis 13, 15 bis 18 und 20 bis 22 Uhr dürfen muskelbetriebene Boote hindurchfahren. Die Ufer dürfen auf 20 Metern Breite nicht betreten werden. Daran haben sich die Wassertouristen inzwischen gewöhnt. Bei fünf Großkontrollen mit der Wasserschutzpolizei wurden 2023 nur 24 Verstöße festgestellt – „ein deutlicher Rückgang im Vergleich zu früheren Jahren“, wie Peter Wasem, Leiter des Amtes für Umweltschutz zufrieden feststellt. ■

## Frühjahrsputz in Leipzig gestartet



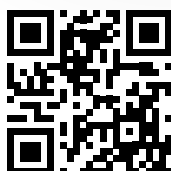
„Leipzig putzt sich raus“: In diesem Jahr besonders, denn die Stadt gehört ab 14. Juni zu den Gastgeberstädten der UEFA EURO 2024. Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal (l.) und Stadtreinigungschef Thomas Kretzschmar gehen hier schon einmal in Vorleistung. Foto: SRL

Der Anfang zum diesjährigen Frühjahrsputz ist gemacht: Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal und Stadtreinigungschef Thomas Kretzschmar haben am 12. April im Lene-Voigt-Park den ersten Unrat eingesammelt und viele, viele Leipzigerinnen und Leipziger in Unternehmen, Vereinen und Institutionen, aber auch Privatpersonen sind ihnen mit ihren Aktionen schon gefolgt. Bis zum 27. April laufen die offiziellen Reinigungsaktionen noch, die der Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig tatkräftig unterstützt. Wer Hilfe benötigt, kann seine Aktion unter [www.leipzig.de/fruehjahrsputz](http://www.leipzig.de/fruehjahrsputz) per Onlineformular anmelden. Nach Absprache stellt die Stadtreinigung Greifer, Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung und übernimmt auch die Abholung gesammelter Abfälle an vorher vereinbartem Ort. Allerdings muss es sich dabei um Abfall aus öffentlichem Umfeld der Stadt handeln, Unrat und Müll aus Wohnungen, Kellern, Vereinshäusern oder privaten Grundstücken nimmt die Stadtreinigung nicht entgegen. ■

[www.leipzig.de/fruehjahrsputz](http://www.leipzig.de/fruehjahrsputz)

Anzeigen

# Von Empfehlung bis Prämie



Denn wenn Sie einen neuen LVZ-Leser werben, können Sie sich ein Geschenk Ihrer Wahl aus unseren wechselnden Prämien aussuchen – ganz gleich, ob Sie selbst LVZ-Abonnent sind.

Online unter [abo.lvz.de/leser-werben](http://abo.lvz.de/leser-werben)

Leser/in  
werben &  
Prämie  
sichern!



LEIPZIGER VOLKSZEITUNG



**Inhalt des Elektronischen Amtsblattes 08/2024 vom 13.04.2024 (veröffentlicht auf [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt))**

- Tagesordnung der Ratsversammlung
- Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte
- Sitzung des Jugendhilfeausschusses
- Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses
- Sitzung des Betriebsausschusses Jugend, Soziales, Gesundheit
- Sprechzeiten der Friedensrichter
- Städtische Dienstaussweise/Dienstmarken ungültig
- Sitzungen der Ortschaftsräte
- Bebauungsplan Nr. 476 „Quartier Mockauer Straße, Tauchaer Straße“, Leipzig-Nordost; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
- Ausschreibung zur Betreibung einer Kindertageseinrichtung
- Baugenehmigungen ■

Aktuelles

aus dem Stadtrat

Sondersitzung am 10.04.2024

Personelle Änderung im Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahlen 2024

Der Stadtrat beruft Ute Elisabeth Gabelmann als Beisitzerin ab und bestellt dafür Tim Oliver Engelhardt als neuen Beisitzer. Ebenso beruft der Stadtrat Jan-Paul Helbig als stellvertretenden Beisitzer ab und bestellt Julian Schrader als neuen stellvertretenden Beisitzer. In großer Mehrheit ist die Vorlage beschlossen worden. (VII-DS-08961-DS-02) ■

Termine

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**22.04.2024, 16:30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig**  
Festlegungsprotokoll der Sitzung vom 08.04.2024

- Anträge aus dem Stadtrat – 1. Lesung  
Anträge aus dem Stadtrat – 2. Lesung
- Pädagogisch betreute Spielplätze in der gesamten Stadt etablieren!; Fraktion Die Linke
  - Pädagogisch betreute Spielplätze in der gesamten Stadt etablieren!; Dezernat Jugend, Schule und Demokratie
  - Beratungsangebote zur Kinderbetreuung in Schwerpunkträumen; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  - Beratungsangebote zur Kinderbetreuung in Schwerpunkträumen; Dezernat Jugend, Schule und Demokratie

- Vorlagen – 1. Lesung  
Vorlagen – 1. und 2. Lesung
- Planungsbeschluss „Bildungs- und Bürgerzentrum Grünau“ – Neubau eines Multifunktionsgebäudes, Stuttgarter Allee 13-15; Dezernat Jugend, Schule und Demokratie
  - Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Vorlagen zur Information  
Entscheidungsvorschläge für den Jugendhilfeausschuss  
Bericht der Bürgermeisterin  
Vorstellung AK Medienpädagogik der Stadt Leipzig  
Information der Verwaltung
- Berichterstattung der Mittel zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe 2023 und 2024
- Sonstiges ■  
(Änderungen vorbehalten)

Der Vorsitzende  
des Jugendhilfeausschusses

Sitzung des Grundstücksverkehrsausschusses

**Sondersitzung am Montag, 22.04.2024, 17:30 Uhr, Neues Rathaus, Raum 270, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig**

- Eröffnung und Begrüßung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Feststellung der Tagesordnung  
Vorlagen
- Abschluss eines Mietvertrages für das Host City Volunteer Center der Host City Leipzig mit dem Design Offices Leipzig Post, Augustusplatz 1-4, 04109 Leipzig, VII-DS-09143 ■
- Der Vorsitzende  
des Grundstücksverkehrsausschusses

**Pflegeeltern gesucht**

Infoabend jeden ersten Dienstag/ Monat, 17.30 Uhr. Mehr Infos: [www.leipzig.de/pflegekinder](http://www.leipzig.de/pflegekinder)

Städtische Dienstaussweise/ Dienstmarken ungültig

Der Dienstaussweis der Stadt Leipzig, ausgestellt mit der Nr. DA009425, ist ab sofort ungültig. ■

Leipzig App

Städtischer Service digital! Die Leipzig App steht zum Download im App-Store und Play-Store parat. Infos und den Zugang gibt es auch über diesen QR-Code:



Tagesordnung der Ratsversammlung

**Mittwoch, den 24.04.2024, um 14:00 Uhr, ggf. Fortsetzung am Donnerstag, den 25.04.2024, ab 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Stadtrates, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig**

Aufgrund der sehr begrenzten Plätze bitten wir, das Livestream-Angebot zu nutzen. Für aktuelle Informationen zum Sitzungsgeschehen sowie den geltenden Hygieneregeln besuchen Sie bitte [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de)

**Öffentlicher Teil**  
**Eröffnung und Begrüßung;**  
**Feststellung der Beschlussfähigkeit;**  
**Feststellung der Tagesordnung;**

- Geschäftsordnungsbeschluss zur Redezeit für die Ratsversammlung am 24.04.2024
- **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung;**
- **Niederschrift;**
- Verlaufsprotokoll der Sitzung vom 24.01.2024;
- Beschlussprotokoll der Sitzung vom 28.02.2024;
- Beschlussprotokoll der Sitzung vom 29.02.2024 (Fortsetzung vom 28.02.2024);
- Beschlussprotokoll der Sitzung vom 13.03.2024;

**Eilentscheidung des Oberbürgermeisters;**  
**Mandatsveränderungen;**  
**Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern** (Der Tagesordnungspunkt wird gegen 17:00 Uhr aufgerufen.)

- Pachtvertrag Ostwache; Julia Kunkel
- Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030; Netzerweiterung „S-Bf. Wahren“; Wigbert Albrecht
- Schließung der Kindertagesstätten Kantatenweg 41 A & B; Dr. Thomas Gatter
- Genehmigung Verstärker-Straßenmusik; Alexander Strenge
- Siedlung Leipzig-Mockau; Peter Ahnert
- Leipzigs Fahrradstraßennetz soll um 71 Kilometer wachsen“; LVZ vom 08.03.2024; Steffen Branse
- Für das Training der Rettungsschwimmer gleiche Bedingungen wie für Sportvereine schaffen!; Ronald Kreibitz
- Verteilung- bzw. Vermietung – Willkür von Barrierefreie Wohnungen; Natalia Haase
- SuperBlocks; David Hartwig
- Rechtswidrige Straßennamen – Verkehrsunfall als Auslöser einer Analyse; Roland Hahn
- Kantinenessen in Ämtern der Stadt Leipzig; Stephan Kessler
- Aktueller Stand der Planung beim Forum für Freiheit und Bürgerrechte auf dem Matthaikirchhof; Dieter Krause
- Verunstaltungssituation durch Graffiti; Danny Ulbrich
- Rückfragen zu Einwohneranfrage VII-EF-09809-AW-01 – Nettoneuversiegelung; Kristine Wiesner

**Petitionen** (werden nach TOP Einwohneranfragen aufgerufen);

- Sitzbänke beiderseits der Erich-Zeigner-Allee (Trinkbrunnen); Petitionsausschuss / Petent: André Paul

- 125 Jahre Leipziger Palmengarten im Jahr 2024 als Themen-Projekt nutzen!; Petitionsausschuss / Petent: Mike Demmig
- Petition nach § 12 SächsGemOrdnung zur Cofinanzierung einer Heisenberg-Lecture mit Nobelpreisträgern aus unterschiedlichen Fachbereichen an der Universität Leipzig durch die Stadt Leipzig; Petitionsausschuss / Petent: Dieter Krause
- Petition nach § 12 SächsGemOrdnung zur Umwidmung von 400.000 Euro der von der Stadt Leipzig geplanten 500.000 Euro zu einer möglichen Mitbeteiligung an einer deutschen Olympiabewerbung in den Jahren 2036 oder 2040; Petitionsausschuss / Petent: Dieter Krause
- Petition nach § 12 SächsGemOrdnung zur endlichen Stiftung eines zweijährlichen Stadtschreiberstipendiums durch die Stadt Leipzig; Petitionsausschuss / Petent: Dieter Krause
- Petition nach § 12 SächsGemOrdnung zur Stiftung eines zweijährlichen Johann-Sebastian-Bach-Stipendiums durch die Stadt Leipzig; Petitionsausschuss / Petent: Dieter Krause
- Saalebahn / Nutzung des Deutschlandtickets in Fernverkehrsügen; Petitionsausschuss / Petent: Natürliche Person
- Petition für den Bau eines Planetariums in Leipzig bis 2050; Petitionsausschuss / Petent: Mike Demmig
- Zugverbindung von Leipzig in den Harz; Petitionsausschuss / Petent: Natürliche Person
- Sammelpetition zur geplanten Teil-Umbenennung des Roßplatzes in Hinrich-Lehmann-Grube-Platz; Petitionsausschuss / Petent: Gerd Mücke

**Besetzung von Gremien;**

- Beirat für Menschen mit Behinderungen (10. Änderung);
- Jugendbeirat (10. Änderung);
- Kleingartenbeirat (6. Änderung);
- Seniorinnen- und Seniorenbeirat (11. Änderung);
- Migrantinnen- und Migrantenbeirat (12. Änderung);
- Beschluss zur Vorlage VII-DS-00357-DS-04-NF-01 vom 19.05.2021 – Abwahl eines Mitglieds aus dem Migrantenbeirat; CDU-Fraktion
- Keine Faschisten im Migrant\*innenbeirat – Abberufung der AfD-Mitglieder; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Personalangelegenheiten;**

- Eigenbetrieb Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Leipzig (VKKJ): Wahl der Betriebsleiterin und Änderung der Betriebssatzung;
- **Wahl und Entsendung der Vertreter der Stadt Leipzig in Aufsichtsräte, Zweckverbände und Gremien, in denen die Stadt Mitglied ist;**
- Vertreter der Stadt Leipzig in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Planung und Erschließung „Neue Harth“ (4. Änderung);
- **Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung;**
- **Anträge zur Beschlussfassung;**

- Flickenteppich bei Tempo 30 in der Köneritzstraße beseitigen; Jugendparlament/ Jugendbeirat
- Mehrsprachige Wegbeschreibungen für Geflüchtete vom Leipziger Hauptbahnhof bis in die Erstaufnahmeeinrichtungen; Migrantenbeirat
- Frühzeitige Information des Ortschaftsrates bei Baumaßnahmen; Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg
- Zukunftsweisende, naturnahe Pausenhofgestaltung von Leipziger Schulen – Sofortprogramm für Bestandsschulen; SPD-Fraktion
- Würdigung des Widerstandes gegen den Faschismus in der Leipziger Schullandschaft; A. Bednarsky, O. Gebhardt, J. Nagel, M. Götz
- Leipziger Friedhöfe erhalten und aufwerten; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Fahrzeugsharing-Konzept für Leipzig – vernetzt und nachhaltig; SPD-Fraktion
- Barrierefreien ÖPNV stärken – Sitzplätze für Menschen mit Behinderungen, in der Gehfähigkeit Beeinträchtigte, ältere oder gebrechliche Personen, werdende Mütter und Fahrgäste mit kleinen Kindern farblich markieren!; Fraktion Die Linke
- Neue Kraft für eine starke Leipziger Wirtschaft – Nachhaltigkeits Wirtschafstreiber; CDU-Fraktion
- Höchstgeschwindigkeitsüberprüfung Breitenfelder Straße; Fraktion Freie Bürger
- Räumlichkeiten im Stadtteil Paunsdorf für Vereine und Volkshochschule; SPD-Fraktion
- Prüfauftrag: Sicherer Radverkehr für Leipzig; CDU-Fraktion
- Schwimmhallenneubau im Leipziger Süden vorantreiben; SPD-Fraktion
- Instandsetzung Abtaundorfer Straße Nördlicher Bereich / Heiterblickstraße; Stadtbezirksbeirat Nord-Ost
- Hofladen in der City: Landwirtschaft unterstützen – regionale Wertschöpfung stärken; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Pädagogisch betreute Spielplätze in der gesamten Stadt etablieren!; Fraktion Die Linke
- Strategische Priorisierung von Investitionen; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Leipzigs Wirtschaftsentlasten – Gewerbesteuer-Hebesatz senken!; AfD-Fraktion
- Freiwillige Rückkehr von Asylbewerbern ohne Bleibeperspektive fördern; AfD-Fraktion
- „Eismohren“ auf der Leipziger Messe – rassistischer Werbung auf der Leipziger Messe umgehend entschieden entgegenzutreten und künftig verhindern; Oliver Gebhardt
- Würdig gedenken ohne Rechtsextreme; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Beschleunigung des Baus der Ersatzhalle für die brandgeschädigte Sporthalle der 100. Grundschule; Fraktion Die Linke
- Hauptvoraussetzung zur Umsetzung des Digitalpaktes (OR 0021 / 23/24); Ortschaftsrat Liebertwolkwitz
- Fahrradoffensive für die Stadtverwaltung – sichere Fahrradabstellflächen und Duschen im Rathaus; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Kleine Brötchen statt Luftschlösser – direkte und barrierefreie Fuß- und Radwegeverbindung und Bootschleppe zwischen Cospudener und Zwenkauer See herstellen; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**Anfragen an den Oberbürgermeister;**

- Wie geht es weiter im Robert-Koch-Park?; Fraktion Die Linke
- Resiliente Stadt – Zivilschutz und Gefahrenabwehr; Leitfrage, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Auswirkungen der festgestellten Überversorgung mit Kita-Plätzen; CDU-Fraktion
- Mögliche Einflussnahme auf Wahlen durch zeitweilige Wohnort-Ummeldungen von Personen; AfD-Fraktion
- Azubi-Wohnen in Leipzig; SPD-Fraktion
- Baumfällungen in Leipzig; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Kosteneinsparungen und Einnahmen durch Umweltdetektive; SPD-Fraktion
- Brunnen auf dem Vorplatz des Plagwitz Rathauses; Fraktion Freie Bürger
- Von der Befragung „Leben in den Ortschaften“ zu lebendigen Ortsteilen – Wie werden Verkehr, Infrastruktur, Kultur und Sport verbessert?; Fraktion Die Linke
- Diskriminierung systematisch bekämpfen – wann kommt das Antidiskriminierungskonzept?; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Was ist aus der sächsischen Klimamillion geworden?; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Schulbegleitung in Leipzig und Personalbemessung im ASD; Fraktion Die Linke
- Steigendes Verkehrsaufkommen im Nachhaltigkeitszenario; CDU-Fraktion
- Lieferantenwechsel für Schrottreycling der Leipziger Stadtreinigung?; SPD-Fraktion
- Bauvorhaben Apartments in der Arndtstraße; SPD-Fraktion
- LVB-Haltestelle Sportbad An der Elster; SPD-Fraktion
- Baumpflanzungen in der Shakespearestraße; SPD-Fraktion
- Aktueller Planungsstand Verwaltungsunterbringung; Fraktion Die Linke
- „Zukunftsfähige Arbeitswelten“ – aktuelle Umsetzung; Fraktion Die Linke
- Wie weiter mit dem Astoria?; AfD-Fraktion
- Weiterhin besorgniserregender Zustand des ehemaligen Bahnhofs Leutzsch als Kulturdenkmal; AfD-Fraktion
- Wahlteilnahme von Menschen ohne festen Wohnsitz; Fraktion Die Linke
- Interpretationsreichtum bei der Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen – hier: Übergangsfinanzierung von Zero-Waste- und Upcyclingprojekten; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Digitalstrategie des Bundes auf dem Rücken der Kommunen?; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- Sozialwohnungsbau Leipzig: Planungen, Miethöhen und Fördermittelabruf; Fraktion Die Linke
- Ehemaliges Postgebäude in Grünau-Mitte und Umgang mit Stadtratsbeschlüssen; Fraktion Die Linke
- Entwicklung der Nebenkosten; Fraktion Die Linke
- Entwicklung des Schienennetzes der LVB; Fraktion Die Linke
- Umgang der LVB mit Streiks; Fraktion Die Linke
- Keine Autos im Auwald!; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Stand einer erinnerungskulturellen digitalen Plattform; Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- Perspektiven des Gewerbegebiets Neulindenau; SR Dr. Volker Külöw
- Denken heißt überschreiten – das Ernst-Bloch-Jahr 2027 in Leipzig; SR Dr. Volker Külöw
- Umsetzung B-Plan „Lange Trift“; Stadtrat Andreas Geisler
- Ausschreibung neues Corporate Design; SR Dr. Volker Külöw
- Aktueller Stand der Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Lyon; Stadtrat Karl-Heinz Obser
- Dreifeldsporthalle in Böhlitz-Ehrenberg; Stadtrat Dr. Volker Külöw
- Havarieschaden und Wiederinstandsetzung Kita Schützstraße 2; SR Dr. Volker Külöw
- Umgang mit Überlastungsanzeige aidshilfe leipzig; Stadtrat Dr. Volker Külöw
- Stand der Umsetzung Spielplatz für Gundorf; Stadtrat Dr. Volker Külöw
- Geplanter Neubau Kita Poetenweg 24 sowie „Grundstückstausch“ für die ehemalige Kita Poetenweg 22 – Aktueller Stand – Nachfragen zur Anfrage und Antworten VII-F-08458-AW-01 sowie zur Anfrage Nr. VII-F-08624-AW-01 und VII-F-09431 sowie VII-F-09914; SRin Franziska Riekekwal; SR Steffen Wehmann
- Aktuelle demografische Entwicklungen in Leipzig; Stadtrat Dr. Volker Külöw
- Wann kommt endlich die digitale Gästekarte mit freiem Zugang zu den Öffentlichen Verkehrsmitteln?; SR Franziska Riekekwal; SR Marianne Küng-Vildebrand

**Bericht des Oberbürgermeisters;**

**Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen;**

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Leipzig, einschließlich Eigenbetriebe gem. §73 (5) SächsGemO bis 31.01.2024;
  - Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen an die Stadt Leipzig, einschließlich Eigenbetriebe gem. §73 (5) SächsGemO bis 05.03.2024;
- Vorlagen I;**
- 1. Änderung Bau- und Finanzierungsbeschluss Gorkistraße zwischen Kohlweg und Ossietzkystraße (Bestätigung gemäß § 81 (5) SächsGemO) – eilbedürftig;
  - 1. Änderung Bau- und Finanzierungsbeschluss Baumaßnahme Volbedingstraße zwischen Zeumerstraße und Mockauer Straße einschließlich Sanierung der Brücke über die Parthe (Bestätigung gem. § 20 SächsKomHVO) – eilbedürftig;
  - Sicherstellung der finanziellen Leistungs- und Investitionsfähigkeit der Klinikum St. Georg gGmbH sowie Abschluss eines zweiten, gesonderten Betrauungsaktes zur beihilferechtlich konformen Ausreichung der Ausfallbürgschaft – eilbedürftig;
  - Einrichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung am Standort Zweenfurth Straße 21 in 04318 Leipzig entsprechend § 24 Sächsisches Schulgesetz – eilbedürftig;
  - Bestätigung des Nachtrages zum Vertrag mit der Leipziger Messe GmbH über die Zusammenarbeit zur Durchführung der Fußball-Europameisterschaft UEFA EURO 2024 in Leipzig – eilbedürftig;
  - Beteiligung der Stadt Leipzig am Projektauftrag 2024 im Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ und damit die Einreichung einer Projektskizze bis Ende April 2024 – eilbedürftig;
  - Sechste Sitzung zur Änderung der Satzung der Schulbezirksgrenzen der Grundschulen in der Stadt Leipzig;
  - 1. Änderung zum Baubeschluss Zweifeldsporthalle für GS 66. Schule Komarowstr. 2 – Neubau;
  - Satzung zur 2. Änderung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtreinigung Leipzig; Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport
  - 1. Änderung zum Baubeschluss Zweifeldsporthalle für OS C.-G-Frege-Schule Lidicestraße 12 – Neubau;
  - Konzept zur Prävention von antimuslimischem Rassismus und Islamfeindlichkeit im Rahmen der Antidiskriminierungsstrategie der Stadt Leipzig;
  - Baubeschluss Schule Rückmarsdorf, Grundschule, An der Friedenseiche 4 – Modernisierung, Erweiterung und Interim;
  - Grundsatzbeschluss: Vorbereitung des „Leipziger Modell – Bildungscampus Grünau“; Dezernat Stadtentwicklung und Bau
  - Planungsbeschluss „Bildungs- und Bürgerzentrum Grünau“ – Neubau eines Multifunktionsgebäudes, Stuttgarter Allee 13-15;
  - Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig;
  - Konzept zur Verkehrsberuhigung in Volkmarisdorf und Neustadt-Neuschönefeld nördlich der Eisenbahnstraße;
  - Superblocks STOPPEN; Petitionsausschuss / Petentin: Stefanie Kintig
  - Superblocks in Leipzig; CDU-Fraktion
  - Baubeschluss Oberschule Paunsdorf, Zum Wäldchen 4 – Modernisierung und Erwei-

**Die Stadt Leipzig gibt seit 06.04.2021 ein ELEKTRONISCHES AMTSBLATT unter [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) heraus.**

**Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend.**

**Nachfolgende Bekanntmachungen (ausgenommen Ausschreibungen und Informationen) stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe 08/2024 vom 13.04.2024 dar.**

**Baugenehmigungen werden nur im Elektronischen Amtsblatt veröffentlicht.**



- terung; Dezernat Stadtentwicklung und Bau
- Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den städtischen Eigenbetrieb Oper Leipzig;
  - Planungsbeschluss – Neubau einer Dreifeldsporthalle, Stuttgarter Allee 9;
  - Umsetzung Ratsbeschluss DS-1671/99 („Leipziger Deklaration zum Völkerschlachtdenkmal“) – Grundsatzbeschluss zur weiteren Entwicklung des Völkerschlachtdenkmal;
  - Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den kommunalen Eigenbetrieb Leipzig / Engelsdorf;
  - Tausch von Teilflächen auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz zur Errichtung des Global Hub;
  - Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe;
  - Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Rettungsdienst der Stadt Leipzig (Rettungsdienstgebührensatzung); ;
  - Ausführungsbeschluss zum Kauf von Fahrzeugtechnik für den Eigenbetrieb Stadtreinigung Leipzig sowie Antrag auf Ausnahmegenehmigung zum Klimanotstand;
  - Sicherstellung der Durchführung des Festivals DOK Leipzig durch Anpassung des städtischen Zuschusses ab 2025 an die Leipziger Dok-Filmwochen GmbH;
  - Kofinanzierung des Jugendberufshilfeangebots „Netz kleiner Werkstätten“ durch die Stadt Leipzig;
  - Flächennutzungsplan-Änderung für den Bereich „Hugo-Aurig-Straße/Gaswerksweg“; Stadtbezirk: Ost, Ortsteil: Engelsdorf; Feststellungsbeschluss;
  - Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Verbund Kommunalen Kinder- und Jugendhilfe;
  - Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig;
  - Baubeschluss Neubau einer 2-Feld-Sporthalle für die Oberschule Ratzelstraße am Standort Ratzelstraße 26, 04207 Leipzig;
  - Gesamtmietvertrag über Garagenkomplex Schildberger Weg „Mockau West II“ auf Teilflächen der Flurstücke 81/25 und 99/1 von Mockau;
  - Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. E-59 „Windpark Knautnaundorf“; Stadtbezirk Südwest, Ortsteil Hartmannsdorf-Knautnaundorf; Aufstellungsbeschluss;
  - 6. Nachtrag zum Mietvertrag in der Naumburger Straße 26;

**Informationen I;**

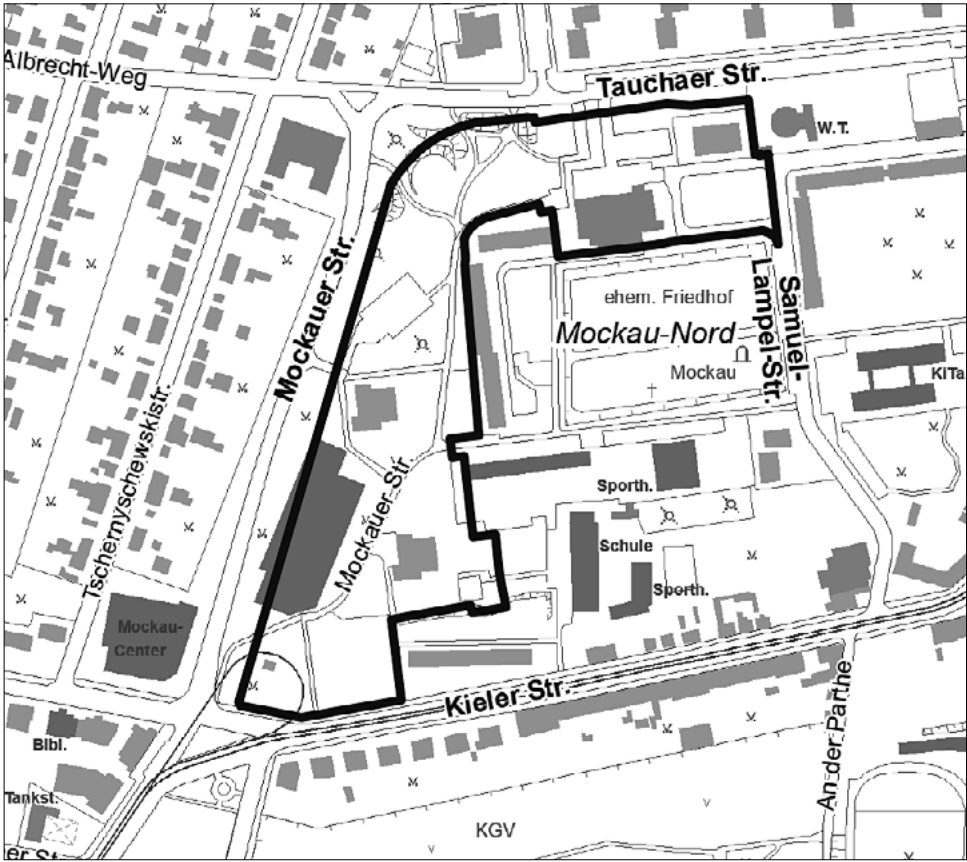
- Umsetzungsbericht Sportprogramm 2024 (VI-DS-02503-NF-06) zum 31.12.2023;
- 1. Änderung zum Baubeschluss Neubau Jugendhilfeeinrichtung, Leipziger Straße 165 (Bestätigung nach § 79 (1) SächsGemO);
- Umsetzung des Wohnungspolitischen Konzeptes – Mitteleinsatz 2023 (Rückblick) und 2024 (Ausblick) sowie überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Haushaltsjahr 2024;
- Bau- und Finanzierungsbeschluss Radverkehrsanlage Alte Seehausener Straße;
- Prüfungsbericht des Sächsischen Rechnungshofes über die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Leipzig – Neubau von 4 Schulen;
- Wissenschaftliche Kommission zur Straßenbenennung;
- Gutachten zum „Platz des Euromaidan“;
- Wissenschaftliche Kommission zur Straßenbenennung;
- Gutachten zur Person Michail Sergejewitsch Gorbatschow;
- 27. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und Offenen Freizeittreffs (Stand 31.12.2023);
- Bericht „Gesetzliche Vertretung“ zum Stand 31.12.2023;
- Berichtswesen zur Beauftragung von Sachverständigen, Beratungsleistungen und Gutachten außerhalb VOB/VOL/VgV 2023 nach § 21 Abs. 2 Nr. 4 b) Hauptsatzung der Stadt Leipzig ■

(Änderungen vorbehalten) Der Oberbürgermeister



# Bebauungsplan Nr. 476 „Quartier Mockauer Straße, Tauchaer Straße“, Leipzig-Nordost

## Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit



Räumlicher Geltungsbereich zum Bebauungsplan Nr. 476 „Quartier Mockauer Straße, Tauchaer Straße“ (fett umrandet).

Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Zum Bebauungsplan Nr. 476 „Quartier Mockauer Straße, Tauchaer Straße“ wird die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt.

Das Plangebiet befindet sich in Leipzig-Nordost, im Ortsteil Mockau-Nord zwischen Tauchaer Straße, Samuel-Lampel-Straße, Kieler Straße und Mockauer Straße (entsprechend kartenmäßiger Darstellung).

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes werden die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines neuen Quartiers mit Oberschule sowie Wohn- und Geschäftsbauten

geschaffen. Zudem sollen die im Zusammenhang mit einer neuen Straßenbahnführung freiwerdenden Stadt- und Freiräume weiterentwickelt und mithilfe des Bebauungsplans städtebaulich qualifiziert werden.

Zur Unterrichtung der Öffentlichkeit werden die Unterlagen zum Vorentwurf des Bebauungsplans

vom 23.04.2024 bis 29.05.2024

über die Webseite der Stadt Leipzig unter <http://www.leipzig.de/bauleitplanung-aktuell>



sowie über das zentrale Landesportal des Freistaates Sachsen zur Bauleitplanung unter [www.bauleitplanung.sachsen.de](http://www.bauleitplanung.sachsen.de) veröffentlicht. Die gesamten Planunterlagen werden zusätzlich im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Stadtplanungsamt, im Ausstellungsbereich vor den Zimmern 496 bis 499, während der Dienststunden

Mo./Mi. 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ausgestellt.

Sie können auch im Stadtbüro, Burgplatz 1 (Zugang über Markgrafenstraße 3), 04109 Leipzig, Öffnungszeiten Di. bis Do. 13.00 bis 18.00 Uhr und Fr. 13.00 bis 15.00 Uhr eingesehen werden.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, die Vorlage im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig abzurufen unter <https://ratsinformation.leipzig.de> (Vorlage Nr. VII-DS-09647).

**Stadtspaziergang und Planerörterung**  
**Am Mittwoch, dem 15.05.2024, von 17.00 bis 19.00 Uhr** findet dazu eine öffentliche Informationsveranstaltung in Form eines Stadtspaziergangs statt. Der Treffpunkt ist **an der Gleisschleife Kieler Straße/Mockauer Straße**. Anwesend sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes. Zusätzlich stehen **am Dienstag, dem 28.05.2024, zwischen 16.00 und 18.00 Uhr** Mitarbeitende des Stadtplanungsamtes **im Stadtbüro** zur Planerörterung zur Verfügung. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen und haben Gelegenheit, sich zu informieren und zu äußern. Sofern schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden, richten Sie sie bitte an die Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig, telefonische Anfragen an (0341) 123-4948, oder per E-Mail an [stadtplanungsamt@leipzig.de](mailto:stadtplanungsamt@leipzig.de). ■  
Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
Stadtplanungsamt

## Wahlvorschläge für Ortschaftsratswahlen am 9. Juni beschlossen

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 12. April die Zulassung der Wahlvorschläge für die 14 Ortschaftsratswahlen am 9. Juni 2024 beschlossen. Die Gruppierung der nachfolgend angegebenen Vorschläge erfolgt gemäß Kommunalwahlordnung, also in der Reihenfolge der bei der letzten regelmäßigen Ortschaftsratswahl erzielten Stimmen.

### Ortschaftsrat Böhlitz-Ehrenberg

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 10 Bewerbern
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 2 Bewerbern
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 3 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 2 Bewerbern

### Ortschaftsrat Burghausen

- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 1 Bewerber
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 2 Bewerbern
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 1 Bewerber
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 3 Bewerbern
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit 1 Bewerber

### Ortschaftsrat Engelsdorf

- Bürgerinitiative Pro Engelsdorf (BI PE) mit 7 Bewerbern
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 4 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 10 Bewerbern
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit 2 Bewerbern
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 3 Bewerbern

### Ortschaftsrat Hartmannsdorf-Knautnaundorf

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 6 Bewerbern
- Wahlvereinigung Knautnaundorf-Hartmannsdorf-Rehbach (WV KHR) mit 1 Bewerber
- Ostern24 mit 1 Bewerber

### Ortschaftsrat Holzhausen

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 4 Bewerbern
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit

- 9 Bewerbern
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 2 Bewerbern
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 1 Bewerber
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 2 Bewerbern

### Ortschaftsrat Liebertwolkwitz

- Liebertwolkwitzer Unabhängige Vertreter (LUV) mit 6 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 3 Bewerbern
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 2 Bewerbern
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 2 Bewerbern

### Ortschaftsrat Lindenthal

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 5 Bewerbern
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 7 Bewerbern
- Freie Demokratische Partei (FDP) mit 1 Bewerber
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 2 Bewerbern
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit 2 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 2 Bewerbern

### Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

- Bürgerinitiative 1990 (BI 1990) mit 11 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 4 Bewerbern
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit 2 Bewerbern
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 1 Bewerber
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 6 Bewerbern

### Ortschaftsrat Miltitz

- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) mit 3 Bewerbern
- DIE LINKE (DIE LINKE) mit 1 Bewerber
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) mit 2 Bewerbern
- Alternative für Deutschland (AfD) mit 3 Bewerbern
- Heimatverein Miltitz – gemeinsam für Miltitz mit 7 Bewerbern
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) mit 2 Bewerbern

## Bekanntmachung durch öffentliche Zustellung

Die Aushangtafeln im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig – Untere Wandelhalle, gegenüber den Zimmern 72-75 – wurden von der Stadtverwaltung Leipzig als Stelle zur öffentlichen Zustellung durch Be-

kanntmachung einer Benachrichtigung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) allgemein bestimmt. ■

Dezernat Allgemeine Verwaltung  
Hauptamt

**29.04.2024, 14:30 Uhr, Neues Rathaus, Sitzungssaal, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig**  
- Protokollbestätigung der Sitzung vom 11.03.2024  
- Anträge, Vorlagen, Verwaltungsstandpunkte  
- (Mobile) Rampen für mehr Barrierefreiheit,

# Ausschreibung zur Betreibung einer Kindertageseinrichtung

Die Stadt Leipzig schreibt die Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung „Crealino“ mit konfessioneller Ausrichtung aus:

<b>Jaspisstraße 52</b>	<b>04319 Leipzig</b>
Betreuungsalter:	ab vollendeten 1. Lebensjahr bis Schuleintritt
Kapazitätsgesamt:	65 Kinder
davon:	24 Plätze Kinderkrippe und 41
Lage:	Leipziger Osten (Engelsdorf)
Investor/Mietvertragspartner:	RUBA Hausbau GmbH, An der Hebemärchte 14, 04316 Leipzig
Leistungsbeginn:	01.08.2024

Die Kindertageseinrichtung „Crealino“ in der Jaspisstraße 52 in 04319 Leipzig ist mit einer Gesamtkapazität von 65 Plätzen, davon 24 Plätze U3, in der Kita-Bedarfsplanung verankert. Die Einrichtung ist dem Planungsraum B 04 (Integrierte Kinder- und Jugendhilfeplanung) zuzuordnen, deckt durch ihre exponierte Lage aber auch die Leipziger Ortsteile Engelsdorf und Althen-Kleinpösna ab. Die Integrierte Kinder- und Jugendhilfeplanung (IKJHP) sieht für den Planungsraum B 04 (Schwerpunktraum Paunsdorf) folgende Maßnahmen vor:

- Familienbildungsangebote
- Vernetzung aller Träger formaler und non-formaler Bildungsangebote zur Gestaltung gelingender Übergänge
- Einstiegsprogramm für Kitas
- Ausbau von Familien- und Erziehungsberatungsangeboten
- Auf- und Ausbau von Kooperationsbeziehungen
- Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen
- Entwicklung/Weiterentwicklung der Schulkonzepte
- Aufbau eines Angebotes der Mobilen Jugendsozialarbeit/Streetwork

Es handelt sich um eine Einrichtung, deren Finanzierung auf der Grundlage des SächsKitaG erfolgen wird. Der zukünftige Träger wird gemäß § 17 SächsKitaG eine Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Kindertagesstätte mit der Stadt Leipzig abschließen. Bei bereits bestehender Vereinbarung mit der Stadt Leipzig wird diese Vereinbarung entsprechend der zu übernehmenden Kapazitäten und Kostenstrukturen angepasst. Die Entscheidungsfindung erfolgt auf der Grundlage der konzeptionellen Vorstellungen, der konfessionellen Ausrichtung, der betriebswirtschaftlichen Aspekte bzw. der Einordnung des Trägers in die Trägerstruktur des Stadtbezirks (Vorortung des Trägers im Planungsraum). Die Kindertageseinrichtung soll nach § 22 SGB VIII sowie nach dem SächsKitaG arbeiten. Sie ist für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern bis zum Schuleintritt zu konzipieren. Bei der Erarbeitung der Betreiberkonzeption sind zu beachten:

- die Umsetzung o. g. Gesetze, speziell die Umsetzung:
  - des Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG)

## 15 Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 9. Juni bestätigt

15 Parteien beziehungsweise Wählervereinigungen mit insgesamt 658 Bewerberinnen und Bewerbern sind zur Stadtratswahl am 9. Juni 2024 zugelassen. Das hat der Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung am 11. April beschlossen. Zum Vergleich: Zur Stadtratswahl 2019 wurden zehn Wahlvorschläge mit insgesamt 649 Bewerberinnen und Bewerbern zugelassen. Die zugelassenen Wahlvorschläge für die Stadtratswahl am 9. Juni sind:

	Partei/Wählervereinigung	Anzahl zugelassener Bewerber
1.	Die Linke	110
2.	Bündnis 90/Die Grünen	109
3.	CDU	109
4.	AfD	78
5.	SPD	109
6.	FDP	77

## Öffentliche Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen

Antrag VII-A-08838, eingereicht vom Beirat für Menschen mit Behinderungen, Vorbereitung, Abstimmung  
- (Mobile) Rampen für mehr Barrierefreiheit, Verwaltungsstandpunkt VII-A-08838-VSP-01, Amt für Gebäudemanagement  
- Barrierefreiheit auf städtischen Großveranstaltungen, Marktamt

- der Sächsischen Integrationsverordnung und
- des Sächsischen Bildungsplanes
- aktuelle Ergebnisse der Entwicklungspsychologie, der Heilpädagogik sowie Bildungs- und Familienforschung
- die Planungsprämissen der Kindertagesstättenplanung sowie der Fachplanung der Stadt Leipzig

Die Mietvertragskosten werden gemäß § 14 SächsKitaG Bestandteil der Betriebskosten der Einrichtung. Da vom Träger der Einrichtung eine jährliche Eigenbeteiligung erwartet wird, sollen Vorschläge zur Realisierung dieser Vorgabe unterbreitet werden. Der Abschluss einer Vereinbarung über den ordnungsgemäßen Betrieb und die Finanzierung dieser Kindertagesstätte wird Wettbewerbsgegenstand. Der Vereinbarungsentwurf kann im Amt für Jugend und Familie abgerufen werden.

**Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen per Mail einzureichen:**

- Antrag
- Aussagen zur Rechtsnatur des Antragsstellers
- ggf. Satzung des Vereins
- ggf. Eintrag ins Vereinsregister
- ggf. Nachweis über die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe
- Leistungsübersicht des Antragstellers
- geeigneter Nachweis der Wirtschaftlichkeit der Trägerschaft
- ausführliches und aktuelles Trägerkonzept und Vorstellungen zum perspektivischen Einrichtungskonzept unter folgenden Schwerpunkten:
  - Motivation für Bewerbung
  - Konfessionelle Ausrichtung
  - Aussagen zur Erziehungspartnerschaft und deren geplanter methodischer Umsetzung
  - fachlicher Schwerpunkt der Kita
  - Verortung und Präsenz im Planungsraum
  - Aussagen zur Förderung von Kindern mit Eingliederungshilfe
  - Aussagen zum angewandten QM-Verfahren
  - Aussagen zu angewandten Dokumentationsverfahren
  - Aussagen zu Teambildungs- und Teamentwicklungsmaßnahmen speziell während der Startphase unter Einbeziehung der Familien
  - Stärken der Trägerschaft/Synergien für Innovationen
  - Aussagen zum Raumkonzept/ zur Raumausgestaltung
  - Aussagen zu möglichen Kooperationspartnern
  - Aussagen zu Eigenmittelanteilen lt. § 17 SächsKitaG
  - Aussagen über geplante Öffnungs- bzw. Schließzeiten
- Aussagen zu Arbeits- und Vertragsbedingungen für pädagogisches Personal inkl. Zusatzversorgung für die pädagogischen Mitarbeiter/-innen, Aussagen zur Tarifbindung

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich per Mail einzureichen. Dazu nutzen die Bewerber folgende Mailadresse: [ja-51.6@leipzig.de](mailto:ja-51.6@leipzig.de) Für Rückfragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Sauerbrey, Tel.: (0341) 123 4389 zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2024. Bewerbungsunterlagen, die nach Bewerbungsschluss eingehen, werden nicht berücksichtigt. ■

7.	Die Partei	11
8.	Freie Wähler	10
9.	Piraten	10
10.	BSW	10
11.	Die Basis	3
12.	Deine Grundrechte im Fokus	1
13.	Freie Sachsen	19
14.	Garten 24	1
15.	Volt	1

Diese Auflistung gilt vorbehaltlich einer dreitägigen Widerspruchsfrist. Die amtliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge einschließlich der Bewerber erfolgt im Elektronischen Amtsblatt vom Samstag, dem 27. April 2024. Weitere Informationen zu den Wahlen sind auch online unter [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen) abrufbar. ■

Die Vorsitzende des Beirats für Menschen mit Behinderungen



# Verkehrseinschränkungen rund um 46. Leipzig Marathon am 21. April 2024

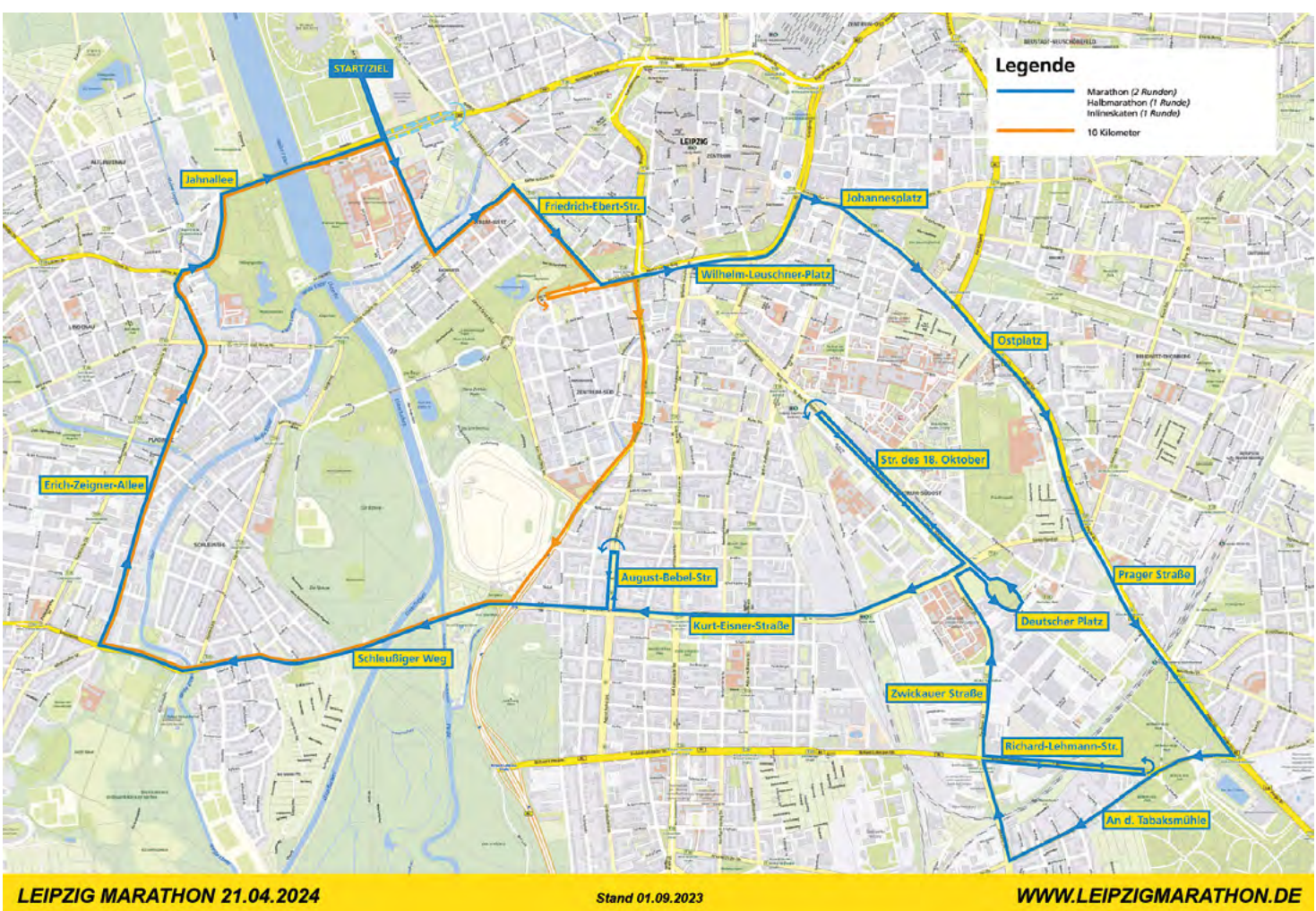
Rund um den 46. Leipzig Marathon am Sonntag, 21. April, sind Straßensperrungen erforderlich. Zwischen 9 und 16 Uhr ist die gesamte Laufstrecke gesperrt und wird durch Helfer gesichert. Der Aufbau der Beschilderung zur Sicherung der Laufstrecke beginnt schon ab 5 Uhr. Die entlang der Laufstrecke angeordneten Haltverbote werden ab 5:30 Uhr durch das Ordnungsamt durchgesetzt.

Der Start- und Zielbereich für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer befindet sich wieder auf der Straße „Am Sportforum“ in Höhe der Arena Leipzig. Dieser Bereich wird schon am Vorabend, dem 20. April, ab 18:15 Uhr, bis zum 22. April, 18 Uhr, für den Individualverkehr gesperrt. Um 9:40 Uhr fällt der Startschuss für die Inline-Skater, ab 10 Uhr gehen die Marathonläufer auf die Strecke.

Der 21 Kilometer lange Kurs führt von der Straße Am Sportforum über -> Marschnerstraße -> Käthe-Kollwitz-Straße -> Westplatz -> Friedrich-Ebert-Straße -> Karl-Tauchnitz-Straße -> Martin-Luther-Ring -> Roßplatz -> Augustusplatz -> Grimmischer Steinweg -> Prager Straße -> An der Tabakmühle -> Zwickauer Straße -> Richard-Lehmann-Straße (mit Wendestelle Höhe Aral-Tankstelle) -> Zwickauer Straße -> Semmelweisstraße -> Straße des 18. Oktober -> Deutscher Platz -> Straße des 18. Oktober (mit Wendestelle) -> Semmelweisstraße -> Kurt-Eisner-Straße -> August-Bebel-Straße (mit Wendestelle) -> Kurt-Eisner-Straße -> Schleußiger Weg -> Rödelstraße -> Antonienstraße -> Erich-Zeigner-Allee -> Zschochersche Straße -> Bowmanstraße -> Jahnallee -> Ziel: Straße Am Sportforum. Diese Strecke wird von den Läufern des Marathons zweimal gelaufen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Halbmarathons (12:45 Uhr) werden eine Runde auf der Marathonstrecke absolvieren.

Der 10-Kilometer-Lauf (13:45 Uhr) verläuft in der Zeit von 13:45 bis ca. 14:30 Uhr auf der 21-Kilometer-Strecke. Abweichend hiervon verläuft die Laufstrecke zudem über die stadtauswärtige Harkort- sowie Wundtstraße und führt anschließend wieder auf Schleußiger Weg auf oben benannte Strecke.

Der 4-Kilometer-Lauf (10:50 Uhr) führt über die Straße Am Sportforum -> Marschnerstraße -> Käthe-Kollwitz-Straße -> Klingerhain -> Palmengarten -> Palmenwehr -> Richard-Wagner-Hain -> Jahnallee (stadtauswärtige Fahrspur) -> bis zum Ziel Straße Am Sportforum.



Der Veranstalter, die Stadt und die Polizei haben das Verkehrskonzept intensiv abgestimmt. Dennoch sind Geduld, Aufmerksamkeit und Verständnis gefragt. Auf der gesamten Marathonstrecke wird es zu umfangreichen Verkehrseinschränkungen für den gesamten Fahrverkehr kommen. Schleusen werden in den Bereichen Harkort-/ Riemannstraße, Kurt-Eisner-/ Arthur-Hoffmann-Straße sowie Ost-/ Prager Straße eingerichtet. Es wird eine großräumige Umleitung um die

Laufstrecke ausgeschildert. Die Anfahrt zum Universitätsklinikum Liebigstraße sowie die Notfallaufnahme in der Paul-List-Straße sind neben den oben benannten Schleusen über B2 -> Wundtstraße -> Harkortstraße -> Riemannstraße -> Karl-Liebknecht-Straße -> Peterssteinweg -> Windmühlenstraße -> Bayrischer Platz uneingeschränkt möglich. Alle Wohngebiete wie Schleußig, Südvorstadt, Musikviertel und Bachstraßenviertel, die innerhalb der Laufstrecke liegen, sind über die

Brücke Wundtstraße erreichbar. Die Friedrich-Ebert-Straße zwischen Karl-Tauchnitz-Straße und Westplatz ist nur in Richtung Norden befahrbar.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite [www.leipzigmarathon.de/organisation](http://www.leipzigmarathon.de/organisation). Auch eine Karte zu den Streckenführungen und Umleitungen ist hier zu finden. Über Veränderungen in der Linienführung der Leipziger Verkehrsbetriebe wird auf [www.L.de](http://www.L.de) informiert. ■

## Verkaufsoffene Sonntage am 29. September sowie 1. und 22. Dezember

Im Jahr 2024 sollen drei Sonntage verkaufsoffen sein: der 29. September anlässlich der 47. Leipziger Markttag sowie der 1. und der 22. Dezember anlässlich des Leipziger Weihnachtsmarkts. Das besagt der Verwaltungsvorschlag, der in die Ratsversammlung eingebracht wird. Werden die Rechtsverordnungen durch den Stadtrat beschlossen, dürfen die Geschäfte im Zentrum an diesen Tagen von 12 bis 18 Uhr öffnen.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden Rechtsverordnungen über verkaufsoffene Sonntage durch die Stadt Leipzig erlassen. Basis ist der Paragraph 8 Absatz 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes. Mit der Begrenzung auf den Stadtteil Zentrum trägt die Stadt der Entscheidung des OVG Bautzen vom 31. August 2017 zu verkaufsfreien Sonntagen in Leipzig Rechnung.


Die Markttag und der jährlich von rund 2,3 Millionen Besuchern frequentierte Weihnachtsmarkt – mit jeweils rund 120.000 Marktbesuchern allein an den Sonntagen eine der wichtigsten vergleichbaren Veranstaltungen in Mitteleuropa – stellen die notwendigen besonderen Anlässe dar. ■

## Stadtbüro aktuell

Das Stadtbüro ist Anlaufpunkt für Leipzigerinnen und Leipziger, die sich einbringen oder informieren wollen, es bietet zudem eine Plattform für Bürgerbeteiligung und Engagement.

**30. April, 19 bis 21 Uhr**  
Podiumsdiskussion „Kultur im Angesicht von Klima- und Demokratiekrise“  
VAr: Scientists for Future und Referat Wissenskapolitik

**2. bis 23. Mai**  
Fotoausstellung: Mit einer Ausstellung sollen die Beziehungen zwischen den beiden Kooperationsstädten Leipzig und Jerewan – Hauptstadt Armeniens vertieft und weiterentwickelt werden. Auf Bildern wird die armenische Kultur und Natur präsentiert.  
Ausstellungseröffnung: 2. Mai, 16 Uhr  
VA: Referat Internationale Zusammenarbeit  
Ort: Burgplatz 1/Stadthaus, Zugang Markgrafenstraße 3,  
**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Do. 13.00-18.00 Uhr  
Fr. 13.00-16.00 Uhr

 [www.leipzig.de/stadtbuero](http://www.leipzig.de/stadtbuero)

## HIER BEKOMME ICH HILFE!

**■ Notrufe:**  
Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ☎ 112  
Polizei ☎ 110  
Krankentransport der Stadt Leipzig ☎ 19222  
**■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst** ☎ **116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 07:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 07:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr  
Vermittlung dringender Hausbesuche über ☎ 116117  
Info zu geöffneten Bereitschaftspraxen und fachärztlichen Bereitschaftsdiensten (Chirurgie, Augen, HNO) zusätzlich über Internetveröffentlichung [www.116117.de](http://www.116117.de)  
**■ Allgemeinarztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 22, Haus 7/7.1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 22:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141, Haus 12, 04129 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr  
**■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Am Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Haus 16, 04129 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 21:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 21:00 Uhr  
Kinderonkologisches Zentrum - Praxis Claudia Fiegert Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 – 13:00 Uhr  
**■ Allgemein-Chirurgischer Bereitschaftsdienst**  
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig, ☎ 0341 963670  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 08:00 – 22:00 Uhr  
**■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 22:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 20:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 20:00 Uhr  
Informationen zur diensthabenden Praxis über ☎ 116117 oder über das Internet [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de) (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)  
**■ HNO-Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 22:00 Uhr  
Freitag 14:00 – 20:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 20:00 Uhr  
Informationen zur diensthabenden Praxis über ☎ 116117  
**■ Erreichbarkeit geöffneter Praxen**  
Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de) (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).  
**■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Abruf der diensthabenden Praxen unter [www.zahnarzt-in-sachsen.de](http://www.zahnarzt-in-sachsen.de) oder ☎ 116 117  
**■ Notdienst an den Uni-Kliniken: Tag und Nacht:**  
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ☎ 0341 / 97 17 800  
**UMBAUER ZENTRALE NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Parkmöglichkeit im Parkhaus Brüderstraße**  
- Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341 / 97 26 242  
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341/97 26 344

**■ Notdienst Klinikum St. Georg:**  
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen  
- Kinderchirurgische Notfallambulanz (24 Stunden) ☎ 0341/909-3404  
- Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallaufnahme einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdialysen, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ☎ 0341/909-3404  
**■ Notdienst am Herzzentrum Leipzig:**  
Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit  
24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!*  
Strümpfstraße 39, ☎ 0341/865-25222  
**■ Apotheken Notdienste:**  
Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18–8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages.  
Inf. über dienstbereite Apotheken über Telefon 19292  
**Dienstbereite Apotheken:**  
**20.04.2024**  
• Mozart-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 10, 04107 Leipzig  
• Apotheke Möckern, Knopstraße 21, 04159 Leipzig  
• Löwenzahn-Apotheke, Tauchaer Str. 300/302, 04349 Leipzig  
• Hirsch-Apotheke, Zschampertau 2, 04207 Leipzig  
**21.04.2024**  
• Neue Apotheke Schönefeld, Gorkistraße 119, 04347 Leipzig  
• Apotheke im HIT Alte Messe, Str. des 18. Oktober 44, 04103 Leipzig  
• Fontane-Apotheke, Yorkstraße 56, 04159 Leipzig  
• Medici-Apotheke, Lützner Straße 164, 04179 Leipzig  
**27.04.2024**  
• Europa Apotheke, Dresdner Straße 78 - 80, 04317 Leipzig  
• Carola-Apotheke, Marktstr. 2 - 6, 04177 Leipzig  
• Rosen-Apotheke am Aualand, Rödelstraße 24, 04229 Leipzig  
• Apotheke am Wasserturm, Tauchaer Straße 12, 04357 Leipzig  
**28.04.2024**  
• Apotheke Reudnitz, Dresdner Straße 53, 04317 Leipzig  
• Apotheke Mockauer Post, Mockauer Str. 121, 04357 Leipzig  
• Apotheke Marienbrunn, Zwickauer Straße 99 a, 04277 Leipzig  
• Ahorn-Apotheke, Zschochersche Allee 68, 04207 Leipzig  
**Apotheken-Notdienst im Internet unter: <https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche>**  
**■ Kinderschutz-Zentrum Leipzig:**  
Psycholog, Beratungssst., Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ☎ 9602837, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr  
**■ Kindernotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 42031410, E-Mail: [knd@leipzig.de](mailto:knd@leipzig.de)  
Schönauer Straße 230, 04207 Leipzig  
**■ Elternteile (kostenlos / anonym):** ☎ 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr  
**■ Jugendnotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 4112130, E-Mail: [jnd@leipzig.de](mailto:jnd@leipzig.de)  
Ringstraße 4, 04209 Leipzig  
**■ Frauen- und Kinderschutzhaus:**  
rund um die Uhr erreichbar, ☎ 2324277  
**■ AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:**  
Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ☎ 23 23 126, [info@leipzig.aidshilfe.de](mailto:info@leipzig.aidshilfe.de), [www.leipzig.aidshilfe.de](http://www.leipzig.aidshilfe.de)  
**■ Frauen\*-Beratungsstelle LEBENSZEITEN**  
niedrigschwellige Beratung für Frauen, auch in Krisensituationen  
Melscher Str. 1, 04299 Leipzig, ☎ 0341/25659985, [www.lebenszeiten.org](http://www.lebenszeiten.org)  
Die 14-16 Uhr, Mi. 14-18 Uhr, Do. 10-12 Uhr, Fr. 10-12 Uhr  
**■ Notruf für Frauen:**  
Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ☎ 391 1199  
**■ Mädchenwohngruppe:**  
für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ☎ 5503221  
**■ 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:**  
rund um die Uhr erreichbar, ☎ 4798179  
**■ Übernachtungshaus für wohnungslose Frauen:**  
Scharnhorststraße 27, 04275 Leipzig, Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, ☎ 0341 / 585 2413  
**■ Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:**  
Sonntag, 15:30 - 17:00 Uhr: 1. Sonntag im Monat offenes Meeting, auch für nicht Süchtige Kerzenscheinmeeting, Nachbarschaftszentrum, in der Odermann-Passage Lindenauer Markt 13, 04177 Leipzig

**Montag, 18:00 - 19:30 Uhr:** Alternative II, Heinrichstr. 18, 04317 Leipzig, An Feiertagen kein Meeting möglich  
**Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr:** LGBTQ+ (Lesbian/Gay/Bisexuell/Trans/Queer+) Meeting Leipzig, Rosalinde e. V., Demmeringstr. 32, 04177 Leipzig, Sachsen Eingang im Durchgangsbereich zum Cafe Westen a. d. linken Seite Leipzig (Lindenau)  
**Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr:** 1. Mittwoch im Monat offenes Meeting, Unser Fundament, FeG im Ring-Cafe, Roßplatz 8-9 (Hintereingang unter der Durchfahrt), 04103 Leipzig  
**Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr:** 4. Donnerstag im Monat offenes Meeting, NA-Meeting, Stadtteilbüro, Karl-Heine-Straße 54, 04229 Leipzig  
**Freitag, 19:30 - 21:00 Uhr:** Persisches Meeting Farsi, Stadtteilbüro, Karl-Heine-Straße 54, 04229 Leipzig, Kontakt: [farsi@na-ost.de](mailto:farsi@na-ost.de)  
**Freitag, 18:00 - 19:30 Uhr im „Ostbüro e.V.“** in der Riebeckstraße 1, 04317 Leipzig  
**Samstag 18:15 - 19:45 Uhr:** NA Meeting, ACHTUNG! AB 22.10. SZL (Suchtzentrum Leipzig) Plautstr. 18, 04207 Leipzig  
**■ Wohnhaus für alkoholabhängige Männer:**  
Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, 04347 Leipzig, ☎ 2341919, E-Mail: [zfaldtschoenefeld@sanktgeorg.de](mailto:zfaldtschoenefeld@sanktgeorg.de); Kontakt-Café mit Imbissangebot täglich 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr, Mittwoch auch 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
**■ Übernachtungshaus für wohnungslose Männer**  
„Rücke“, Rückmarsdorfer Straße 5-7, 04179 Leipzig, ☎ 0341 / 123 4504, E-Mail: [notunterbringung@leipzig.de](mailto:notunterbringung@leipzig.de)  
„Helene“, Helenenstraße 26, 04279 Leipzig, ☎ 0151 / 2713 6096 oder ☎ 0151 / 2713 6394, E-Mail: [helene.leipzig@herberge.org](mailto:helene.leipzig@herberge.org)  
**■ Tagestreff für Wohnungslose „Insel“:**  
Plautstraße 18, 04179 Leipzig, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sonntag u. feiertags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, ☎ 0341 / 2467 6655  
**■ Tagestreff Ökumenische Kontaktstube „Leipziger Oase“:**  
Nimberger Straße 31, 04103 Leipzig, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sonntag und feiertags von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr, ☎ 0341 / 268 2670  
**■ Alternative I:** (Notunterbringung wohnungsloser drogenabhängiger Personen), Chopinstraße 13, 04103 Leipzig, täglich ab 18:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, ☎ 0341 / 913560, E-Mail: [zfaldalternative1@sanktgeorg.de](mailto:zfaldalternative1@sanktgeorg.de)  
**■ Alternative II:** (Suchtberatungs- und -behandlungsstelle), Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig, Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr geöffnet, ☎ 0341 / 687 0693, E-Mail: [zfaldalternative2@sanktgeorg.de](mailto:zfaldalternative2@sanktgeorg.de)  
**■ Alternative III:** (Notunterbringung wohnungsloser drogenabhängiger Personen), täglich ab 18:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, Braunstraße 28A, 04347 Leipzig, ☎ 0341 / 3087 9740, E-Mail: [zfaldalternative3@sanktgeorg.de](mailto:zfaldalternative3@sanktgeorg.de)  
**■ Anonyme Alkoholiker Leipzig:**  
☎ 0157/73 97 30 12 o. ☎ 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnhofsmision HBF-Westseite; Di. 18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18–19.30 Uhr, Breisgastr. 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr. 18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa., 18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So., 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3; Englischsprachige AA: ☎ 030/7 87 51 88; Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Bahnhofsmision des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3  
**■ Telefonseelsorge / Psychosoziale Beratung**  
☎ 0800 / 111 - 0111 u. - 0222 (kostenfrei & anonym)  
**■ Leipziger Strafverteidiger e.V.**  
☎ 01 72 / 364 1041, Montag-Freitag 18–8 Uhr und Freitag 12 bis Montag 8 Uhr  
**■ Beratung für Menschen mit Behinderungen (Peer-Beratung)**  
☎ 0341/ 123-6744, Mo./ Di./ Mi. 08:00-10:00 Uhr telefonisch, Do. 14:00-16:00 im Referat, Friedrich-Ebert-Str. 19a, Zi. 03 und nach Vereinbarung, E-Mail: [peerberatung@leipzig.de](mailto:peerberatung@leipzig.de)  
**■ Weißer Ring** (Beratung und Hilfe für Kriminalitätsoffer), ☎ 0151 / 5516 4850, E-Mail: [weisserring.leipzig@gmail.com](mailto:weisserring.leipzig@gmail.com)  
**■ Leipziger Bündnis gegen Depression**  
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 09:00-12:00 Uhr und mittwochs 14:00-16:00 Uhr, ☎ 0341 566 866 00, [www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)  
**■ www.tiernothilfe-leipzig.de** ☎ 0172/1 36 20 20  
**■ Amtstierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Der Amtstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlich-rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

**Wohnmobile & -wagen**  
Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen  
03944-36160, Fa. [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Bücher**  
+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht!  
Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. Nun auch Postkarten, CDs, DVDs, alte Fotos, Grafiken  
+++ Antiquariat Central W33 Georg Schwarz  
Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370



**Ankauf PKW**  
**PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61**  
Schaller Automobile, Plautstr. 17

**Urlaub Insel Rügen**  
**DAS KLEINE HOTEL mit bes. Ambiente**  
auf Rügen in Gohren/Lobbe, DZ/UF + FeWo, ca. 100m z. Strand, ☎ 03 83 08 - 34 123  
[www.sonnenstrand-moenchgut.de](http://www.sonnenstrand-moenchgut.de)

## HILFE IM TRAUERFALL

**Ihre Werbung im Leipziger Amtsblatt**  
  
**Telefon: 0341 / 2181 1100**

**BESTATTUNGSHAUS „EWIG“**  
  
Inh. D. Seewald  
04347 Leipzig  
Bautzner Str. 18  
**TAG & NACHT**  
**2 41 13 02**

**Sie haben das Leipziger Amtsblatt nicht bekommen?**  
**Telefon: 0341 / 2181-5425**

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister  
Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig  
**Verantwortlich:** Matthias Hasberg  
**Redaktion:** Undine Belger, Christine Wündisch, Dr. Sebastian Fink  
Telefon: 0341 / 123 2052, Fax: 123 20 56  
**Internet:** [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt), **E-Mail:** [amtsblatt@leipzig.de](mailto:amtsblatt@leipzig.de)  
**Verlag:** Leipzig Media GmbH, Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig  
Geschäftsführer: Björn Steigert, Thomas Jochemko  
Telefon: 0341/2181 - 1100, Telefax: 0341/2181 - 2695  
E-Mail: [info@leipzig-er-amtsblatt.de](mailto:info@leipzig-er-amtsblatt.de)  
**Vertrieb:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0341 / 2181-5425, E-Mail: [zustellreklamation@leipzig-media.de](mailto:zustellreklamation@leipzig-media.de)  
**Satz:** PrintPeople.de, Leipzig  
**Druck:** MZ Druckerei GmbH, Fietsch-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)  
Das Leipziger Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 240 350 Exemplaren.  
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland Euro 94,- zzgl. MwSt.



## Solarenergiestudie: Die größten deutschen Städte sind auf einem guten Weg

(djd). Im Rahmen des von der Bundesregierung beschlossenen Solarpakets I soll mit einer Vielzahl von Maßnahmen der Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen entbürokratisiert werden. Tatsächlich ist das Photovoltaik-Potenzial auf Neubaudächern enorm. Wie gut deutsche Metropolen es bereits nutzen, zeigt der SolarCheck 2023 des integrierten Energieversorgers LichtBlick. Dabei wird das Verhältnis der Fläche neu errichteter Solaranlagen zu den neu gebauten Dachflächen erfasst. Die Studie wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt - und das diesjährige Ergebnis macht Hoffnung. Denn der PV-Ausbau kommt in den 14 größten deutschen Städten deutlich schneller voran als bisher. Sieben Metropolen erreichen einen Solar-

Faktor von über 50 Prozent, fünf davon liegen deutlich darüber. Und erstmals hat keine der untersuchten Städte einen Solar-Faktor von unter 20 Prozent. Leipzig als Spitzenreiter erreicht mit 91,3 Prozent als erste Stadt einen Solar-Faktor von über 90 Prozent. Mit jeweils 73,8 Prozent landen Dresden und Köln gemeinsam auf dem zweiten Platz. Die größten deutschen Städte Berlin, Hamburg und München finden sich zwar erneut in der unteren Tabellenhälfte wieder. Allerdings können die Metropolen ihren jeweiligen Solar-Faktor teils deutlich verbessern. „Den untersuchten Städten gelingt es immer besser, die Solarpotenziale auf Neubauten auszuschöpfen. Sie sind auf dem richtigen Weg, auch wenn es in einigen

Großstädten beim Ausbau weiterhin Luft nach oben gibt“, so Ata Mohajer, Communication Manager bei LichtBlick. In zehn Bundesländern gibt es bereits eine meist partielle Solarpflicht mit zum Teil verschiedensten Ausnahmeregelungen. In den übrigen Bundesländern sind derzeit keine Pläne zur Einführung einer Solarnutzungspflicht bekannt. „Besonders für Bundesländer, in denen noch keine Regelungen zur PV-Pflicht beschlossen wurden, könnte eine bundesweite Regelung den PV-Ausbau weiter beschleunigen“, so Ata Mohajer. Zudem könne eine Solarnutzungspflicht mit Mindeststandards über alle Bundesländer hinweg einen garantierten flächendeckenden Ausbau absichern.

# Bekanntmachung der Netz Leipzig GmbH

## Preisblatt – sonstige Entgelte

Leistung <sup>1</sup>		EUR (netto)	EUR (brutto)
Mahnung		nach gesetzlicher Regelung	
Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit		61,00	72,59
Wiederinbetriebnahme des Netzanschlusses bzw. der Anschlussnutzung	<ul style="list-style-type: none"><li>innerhalb der gültigen Servicezeiten</li><li>außerhalb der gültigen Servicezeiten</li></ul>	24,33 204,00	28,95 242,76
Erfolglose Unterbrechung		24,00	28,56
	<ul style="list-style-type: none"><li>zzgl. Selbstablesung durch den Kunden</li></ul>	kostenfrei	kostenfrei
	<ul style="list-style-type: none"><li>alternativ zzgl. maschinelle Abgrenzung</li></ul>	0,35	0,42
	<ul style="list-style-type: none"><li>alternativ zzgl. Vor-Ort-Ablesung</li></ul>	13,57	16,15
maschinelle Abgrenzung auf Verlangen		0,35	0,42
zusätzliche Vor-Ort-Ablesung bei Netzkunden ohne registrierende Leistungsmessung auf Verlangen		13,57	16,15

<sup>1</sup> Für Netzebenen oberhalb Niederspannung bzw. Niederdruck gelten die o. g. Entgelte mit der Maßgabe, dass die Kosten für Sperrung bzw. Unterbrechung der Anschlussnutzung und Wiederinbetriebnahme der Anschlussnutzung nach Aufwand (EUR/Zähler) berechnet werden.

### Umbau von Messeinrichtungen ohne Leistungsmessung in der Niederspannung

Leistung	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
Zählermontage/-demontage ohne Leistungsmessung auf Verlangen	EUR/Mess-einrichtung	57,24	68,12

### Zählerfernauslesung

Leistung	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
Vor-Ort-Auslesung bei Netzkunden mit registrierender Leistungsmessung (zeitlich befristet bis Bereitstellung einer Fernkommunikation durch den Netzkunden)	EUR/Monat/Messlokation	110,00	130,90

### Bereitstellung von Lastgangdaten auf Verlangen

Gas	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
individuelle Bereitstellung stündlicher Messdaten im Stundentakt (Stundenwerte gemäß aktueller KOV)	EUR/Monat/Messlokation	103,73	123,44

### Zählerbefundprüfung

Leistung	Einheit	EUR (netto)	EUR (brutto)
Kosten der staatlich anerkannten Prüf-stelle	Stück	gemäß der Gebührenverordnung zum Mess- und Eichwesen (Mess- und Eichgebührenverordnung – MessEGebV) in der jeweils aktuell gültigen Fassung	
zzgl. Kosten des Netzbetreibers für Montage und Transport			
• Stromzähler	EUR/Zähler	71,36	84,92
• Gaszähler G 2,5 bis G 100	EUR/Zähler	78,24	93,11
• Gaszähler > G 100	EUR/Zähler	auf Anfrage	auf Anfrage

Die für die Befundprüfung entstehenden Kosten gemäß Gebührenverordnung zum Mess- und Eichwesen (Mess- und Eichgebührenverordnung – MessEGebV) in der jeweils aktuell gültigen Fassung gehen zu Lasten der Netz Leipzig GmbH, wenn die Prüfung ergibt, dass der Strom- oder Gaszähler die zulässigen Fehlergrenzen nicht einhält.

**gültig ab 01.05.2024**  
In den Bruttopreisen ist der jeweils geltende Umsatzsteuersatz (zurzeit 19 %) enthalten. Für die Bearbeitung von Bankrückläufern erfolgt eine Kostenersatzung durch den Kunden.

Die Preisblätter stehen Ihnen im Internet unter [www.netz-leipzig.de](http://www.netz-leipzig.de) zur Verfügung.

# Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VgV, VOB/A und VgV, VOL/A

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

- Ausschreibungen zu nationalen Vergabeverfahren** (nach VOB/A) und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV ) werden unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.
- Angebotsabgabe:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
- Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an [zas@leipzig.de](mailto:zas@leipzig.de) oder Tel. (0341) 123-7775 bzw. -7776. Bei **fachlichen Fragen** zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.



eVergabe.de, Ausschreibungsverzeichnis, Liste nach Vergabestellen: **Stadt Leipzig**  
<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

## Aktuelle Ausschreibungen

### EU-weite Offene Vergabeverfahren (nach VgV)

#### Starkstrom

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00164  
**Bezeichnung des Auftrags:** Grundschule Löbauer Straße 46 und Volksgartenstraße 16, 04347 Leipzig, Los A405: Starkstrom ■

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00177  
**Bezeichnung des Auftrags:** Oberschule Glockenstraße 6, 04103 Leipzig, Los 154: Starkstrom ■

#### Feuerschutz Rolltor

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00160  
**Bezeichnung des Auftrags:** Grundschule Arthur-Nagel-Straße 2, Neubau Schulgebäude und Dreifachsporthalle, 04249 Leipzig, Los 22C: Feuerschutz Rolltor ■

#### Raumlufttechnik

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00155  
**Bezeichnung des Auftrags:** Schulzentrum Gerichtsweg, Neubau Grundschule + Sporthalle, 04103 Leipzig, Los 4030: Raumlufttechnik ■

### Wärmedämmverbundsystem

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00189  
**Bezeichnung des Auftrags:** Grundschule Löbauer Straße 46 und Volksgartenstraße 16, 04347 Leipzig, Los A310: WDVS ■

### Nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

#### Landschaftsbauarbeiten

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00187  
**Bezeichnung des Auftrags:** Spielplätze Stötteritzer Wäldchen: Kleiner Schneck und Waldspielplatz, Oberdorfstr. / Oststr. in 04299 Leipzig ■

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00114  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaumpflanzung Bernhard-Göring-Straße in 04277 Leipzig ■

#### Brandschutztüren

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00161  
**Bezeichnung des Auftrags:** Oberschule Antonienstraße 24, 04229 Leipzig, Los 3.21a: Instandsetzung Brandschutztüren ■

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

- Ausschreibungen nach VgV und VOL/A werden unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.
- Angebotsabgabe:** Das Angebot ist ausschließlich elektronisch bis zum geforderten Termin einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
- Zahlungsbedingungen:** nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die Zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ohne freiberufliche Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
- Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an [zas-vol@leipzig.de](mailto:zas-vol@leipzig.de) oder Tel. (0341) 123-2386 bzw. -2376.



<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

## Bestattungsleistungen

**Vergabe-Nr.:** L-32-2024-00001  
**Art und Umfang der Leistung:** Durchführung von Bestattungsleistungen im Rahmen der Ersatzvornahme ■

## Ersthelferalarmierung

**Vergabe-Nr.:** L-37-2024-00066  
**Art und Umfang der Leistung:** Lieferung, Installation, Anpassung, Datenspeicherung und Pflege der smartphone-basierten Ersthelferalarmierung KATREITTER oder gleichwertiger Art für den Versorgungsbereich der Stadt Leipzig ■

## Landschaftsbau- und Tiefbauarbeiten

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00119  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaumpflanzungen Ecksteinstraße und Basedowstraße in 04277 Leipzig ■

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00123  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaumpflanzung Giebnerstraße in 04279 Leipzig ■

## Baustelleneinrichtungsarbeiten

**Vergabenummer:** L-67.3-2024-00203  
**Bezeichnung des Auftrags:** Grundhafte Sanierung Schwanenteich im Leipziger Promenadenring Los 1, 04109 Leipzig, Leistung: Baustelleneinrichtungsarbeiten ■

## Küchentechnik

**Vergabenummer:** L-65.3-2024-00147  
**Bezeichnung des Auftrags:** Schulzentrum Gerichtsweg, Neubau Kindertagesstätte, Reichpietschstraße 16, 04103 Leipzig, Los 4070: Küchentechnik ■

## Fluglärmmessstationen

**Vergabe-Nr.:** L-10.62-2024-00089  
**Art und Umfang der Leistung:** Kauf von 3 Fluglärmmessstationen ■

## Stimmzettel / Wahlscheinvordrucke

**Vergabe-Nr.:** L-10.61-2024-00183  
**Art und Umfang der Leistung:** Herstellung und Lieferung von Stimmzetteln, Briefumschlägen, Wahlscheinvordrucken und Merkblättern (4 Lose) ■

## ■ Bekanntmachung der Stadtreinigung

### Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

#### Montag, 22.04.

08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Dienstag, 23.04.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Donnerstag, 25.04.**  
08:30-09:15 Uhr  
09:30-10:15 Uhr  
10:30-11:15 Uhr  
12:15-13:00 Uhr  
13:15-14:00 Uhr  
**Montag, 29.04.**  
11:30-12:15 Uhr  
12:30-13:15 Uhr  
14:15-15:00 Uhr  
15:15-16:00 Uhr  
16:15-17:00 Uhr  
**Dienstag, 30.04.**

11:30-12:15 Uhr  
12:30-13:15 Uhr  
14:15-15:00 Uhr  
15:15-16:00 Uhr  
16:15-17:00 Uhr  
**Mittwoch, 01.05.**  
**Donnerstag, 02.05.**  
11:30-12:15 Uhr  
12:30-13:15 Uhr  
14:15-15:00 Uhr  
15:15-16:00 Uhr  
16:15-17:00 Uhr

**Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, informieren Sie sich bitte im Internet unter [www.stadtreinigung-leipzig.de](http://www.stadtreinigung-leipzig.de) oder beim ServiceTeam unter Tel. 6 57 11 11, E-Mail: [serviceteam@srleipzig.de](mailto:serviceteam@srleipzig.de). ■**

### Änderungen in der Abfallentsorgung durch 1. Mai

Durch den Tag der Arbeit verschiebt sich die Abfallentsorgung. Die Abfallbehälter werden in der Woche vom 29.04.2024 einen Tag eher geleert:

Montag, 29.04.	vorgezogen auf	Samstag, 27.04.
Dienstag, 30.04.	vorgezogen auf	Montag, 29.04.
Mittwoch, 01.05.	vorgezogen auf	Dienstag, 30.04.

Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Im Abfallkalender unter [www.Stadtreinigung-Leipzig.de](http://www.Stadtreinigung-Leipzig.de) kann sich jeder die Entsorgungstermine für seine Straße anzeigen lassen und auch direkt in seinen Kalender importieren. Die Verschiebungstermine werden rot angezeigt. Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet das ServiceTeam der Stadtreinigung Leipzig unter 0341 6571-111 oder per E-Mail an [serviceteam@srleipzig.de](mailto:serviceteam@srleipzig.de). ■

## Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die **stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7** hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können Schadstoffe abgegeben werden. ■

# Wo Erlebnis und Genuss zusammenfinden

## Tourentipps: Die reizvolle Deutsche Fachwerkstraße mit dem Motorrad erkunden

(DJD). Motorradtouren entlang der Deutschen Fachwerkstraße versprechen erlebnisreiche und genussvolle Strecken- und überall interessante Sehenswürdigkeiten. Auf insgesamt rund 3.900 Kilometern weist die Fachwerkstraße mit ihren acht Regionalstrecken den Weg durch mehr als 700 Jahre Fachwerkgeschichte.



**Blick auf die Altstadt von Hann. Münden mit ihrem geschlossenen Fachwerkbild. Foto: Peter Wahl**

Sie führt vorbei an prunkvollen Rathäusern und Marktplätzen, stolzen Bürgerhäusern und malerischen Gassen. Weit über 100 Fachwerkstädte aus Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Bayern und Baden-Württemberg haben sich unter dem Motto „Fachwerk verbindet“ zusammengeschlossen, alle Infos: [www.deutsche-fachwerkstrasse.de](http://www.deutsche-fachwerkstrasse.de). In Kooperation mit einem großen Motorrad-Magazin wurden die schönsten Touren ausgesucht - von der kleinen Rundtour bis zum mehrtägigen Reiseerlebnis. Details zum jeweiligen Streckenverlauf bieten Karten unter [www.kurvi-ger.de](http://www.kurvi-ger.de). Zu jeder Fachwerkstadt gibt es mindestens eine Start-/Ziel-Tour, damit sich auch ein längerer Aufenthalt mit Übernachtung lohnt. Hier sind drei Tourenvorschläge quer durch Deutschland.

- Route: vom Harz zum Thüringer Wald. Tourenvorschlag: Start und Ziel Stolberg. Länge 233 Kilometer.** Motorradfreundliche kleine Straßen im Südharz und in Thüringen sorgen für genussvolles und entspanntes Vorankommen. Denkmalgeschützte Fachwerkstädte wie Stolberg, Bleicherode, Leinefelde-Worbis und Mühlhausen punkten ebenso wie schöne Burgen. Ein Highlight bildet die Strecke von Mühlhausen zurück nach Stolberg über das Kyffhäusergebirge mit dem Kyffhäuser-Denkmal.
- Route: vom Weserbergland über Nordhessen zum Vogelsberg und Spessart. Tourenvorschlag: Start und Ziel Hann. Münden. Länge: 194 Kilometer.** Eine schöne Tour entlang von Flusslandschaften wie dem Werratal und entlang von Mittelgebirgen. Dazu Fachwerkstädte mit Fachwerkstilen aus mehreren Jahrhunderten: Hann. Münden, Kaufungen, Melsungen, Spangenberg, Rotenburg a.d. Fulda, Eschwege und Bad Sooden-Allendorf. In den Städten sollte man sich Zeit für einen Stadtrundgang oder eine Stadtführung nehmen.
- Route: Franken - Genuss mit Bier und Wein. Tourenvorschlag: Start und Ziel in Königsberg in Bayern. Länge: 211 Kilometer.**

Verkehrsarme Straßen, gemütliches Kurvenschwingen, hübsche Fachwerkstädte – das zeichnet diese Runde aus. Viel Sehens- und Erlebenswertes gibt es zu entdecken, etwa traditionsreiche Burgen und Schlösser. Auf dieser Route erlebt man die Vielfalt Frankens und die Fachwerkstädte Königsberg in Bayern, Zeil am Main und Hofheim. Die Region ist bekannt für ihre Bierspezialitäten, nicht weit entfernt findet sich das Fränkische Weinland. „Don't drink and drive“ ist natürlich für alle Bikerinnen und Biker das Motto während der Fahrt.